



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
Fachbereich Jugend, Familie und Schule

Kinderschutzbericht 2022





INHALT

Vorwort.....	3
INTERVENTION	
1. Meldungen von Kindeswohlgefährdungen 2022.....	4
2. Kriseninterventionen, Inobhutnahmen.....	8
3. Die insoweit erfahrene Fachkraft „Insofa“	9
PRÄVENTION	
4. Frühe Hilfen im Kreis Rendsburg-Eckernförde	12
4.1 Schutzengel 2022.....	122
4.2 Familienhebammen/ FGKiKPs	14
4.3 (Extra-) Förderung Landesmittel Schleswig-Holstein.....	18
4.4 Bericht über die Aktivitäten in den Frühen Hilfen.....	19
5. Kinderschutz im Kreis Rendsburg-Eckernförde.....	23
5.1 Netzwerke Kinderschutz	23
5.2. AG Kinderschutz	25

Teil 1 – Intervention

- Abbildung der Verfahren im Kinderschutz
 - Zahlen KWG
 - Zusammenarbeit Kit
 - Insoweit erfahrene Fachkraft

Teil 2 – Prävention

- Frühe Hilfen
 - Schutzengel
 - Familienhebammen
 - Dezentrale Angebote
 - Jahresaktivitäten der Netzwerke
- Netzwerke Kinderschutz



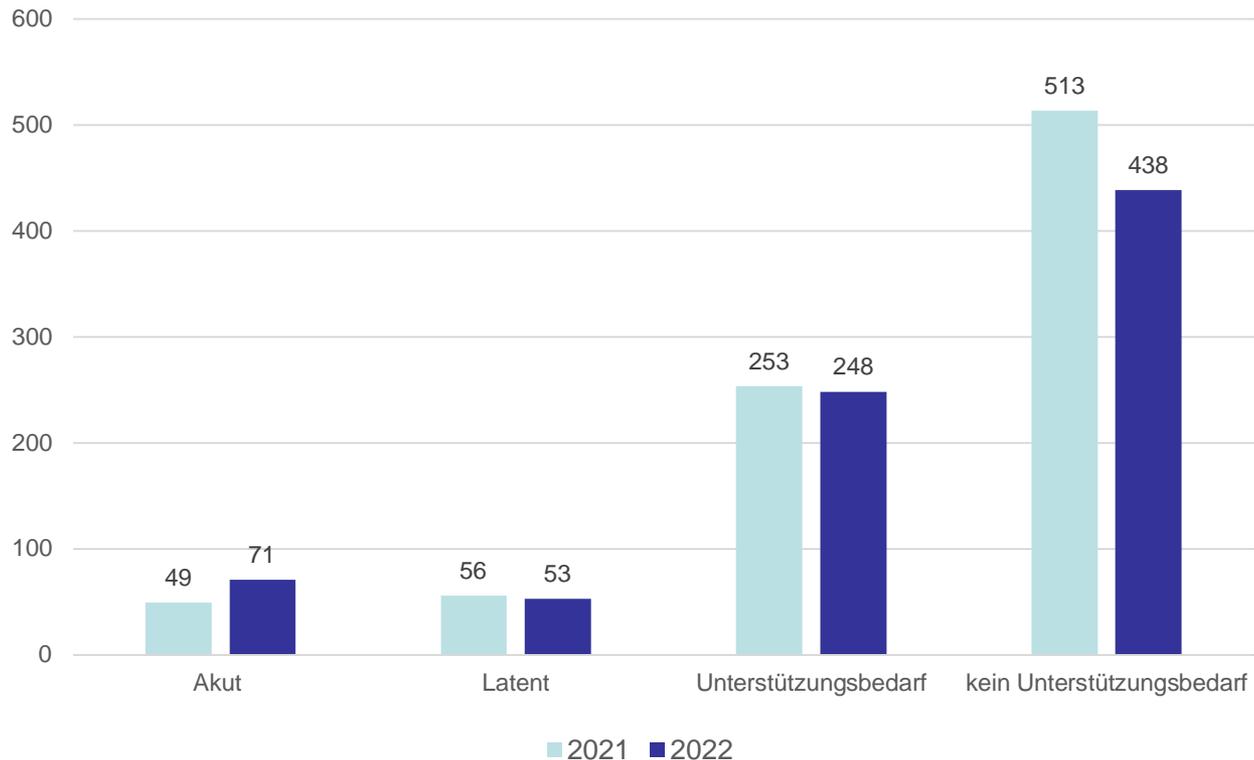
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend, Familie und Schule

Meldungen von Kindeswohlgefährdung

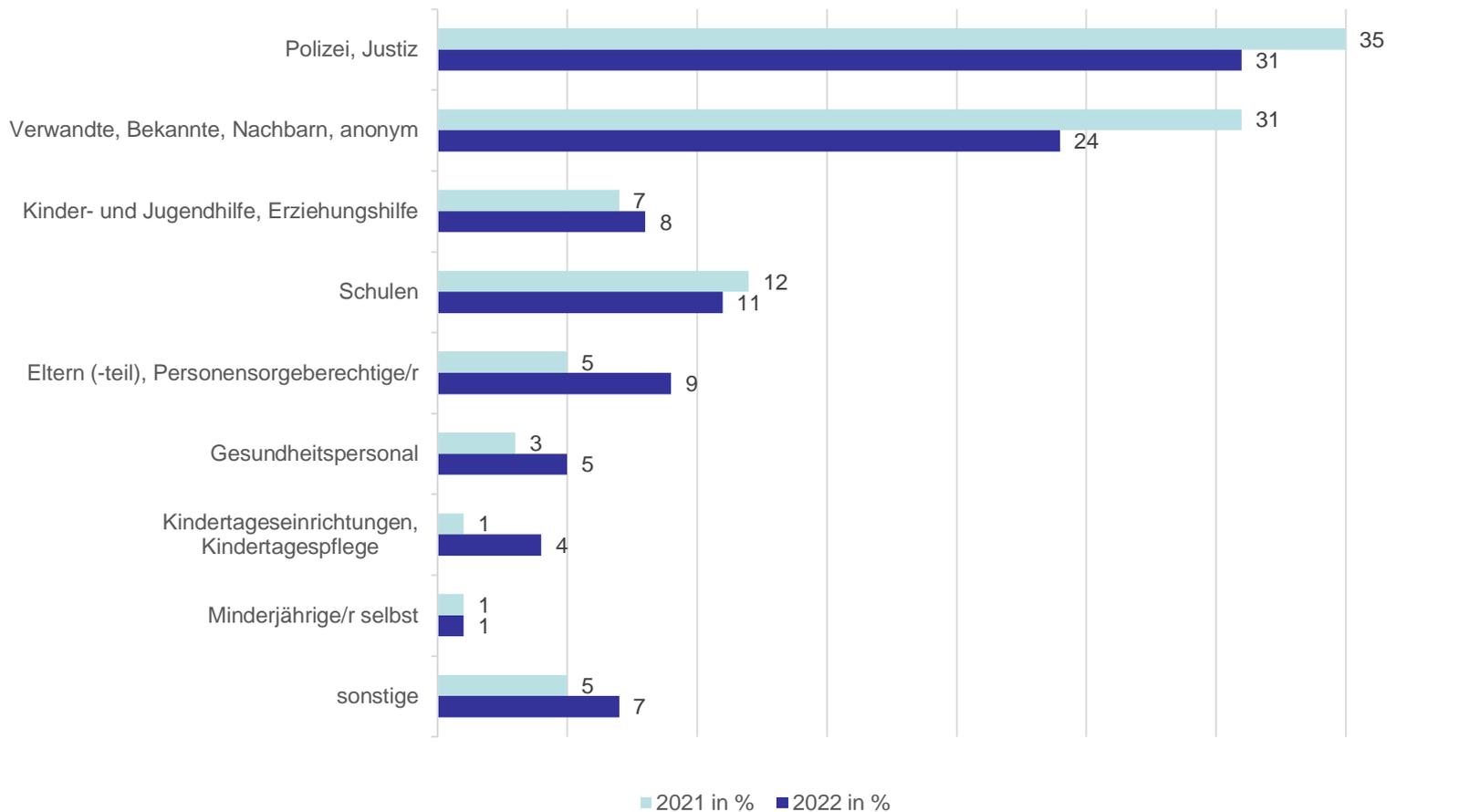
absolute KWG Fälle im Vergleich 2021 und 2022





Gefährdungseinschätzung 2021 und 2022

wurde angeregt von..., in%





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend, Familie und Schule

Frühe Hilfen und Kinderschutz in 2024

- Informationsveranstaltungen und Schulungen für (angehende) Fachkräfte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stärkere Vernetzung



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachbereich Jugend und Familie



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

POLITIK &
VERWALTUNG

FAMILIE &
SOZIALES

GESUNDHEIT &
PFLEGE

BAUEN &
MOBILITÄT

BILDUNG &
KULTUR

UMWELT,
TOURISMUS &
WIRTSCHAFT

Frühe Hilfen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

WIR SIND FÜR SIE DA

Frühe Hilfen sind für alle, die kleine Kinder haben



KONTAKT

Mirja-Theresa Meyn

+49 4331 202-165

mirja-theresa.meyn[at]kreis-rd.de

Familientelefon

+49 4331 56 813

Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

Animationsfilm Frühe Hilfen

<https://www.youtube.com/watch?v=uLNIWI4ZN3A>

Quelle: NZFH/ BZgA 2019

KINDERSCHUTZBERICHT 2020

Unser Kinderschutzbericht erscheint jährlich. Er stellt die Entwicklung der Kindeswohlgefährdungsmeldungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde dar. Außerdem informiert er über Maßnahmen und Programme für Familien. Er dient als ein Baustein für die Qualitätsentwicklung im Kinderschutz und wird mit Fachkräften und Akteuren im Kreisgebiet besprochen.

Gefördert von:

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie

Kreisverwaltung Rendsburg- Eckernförde

Zusammenfassung Vermittlungsstellen
Fachgruppe Kindertagesbetreuung

Rendsburg, 15.11.2023



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

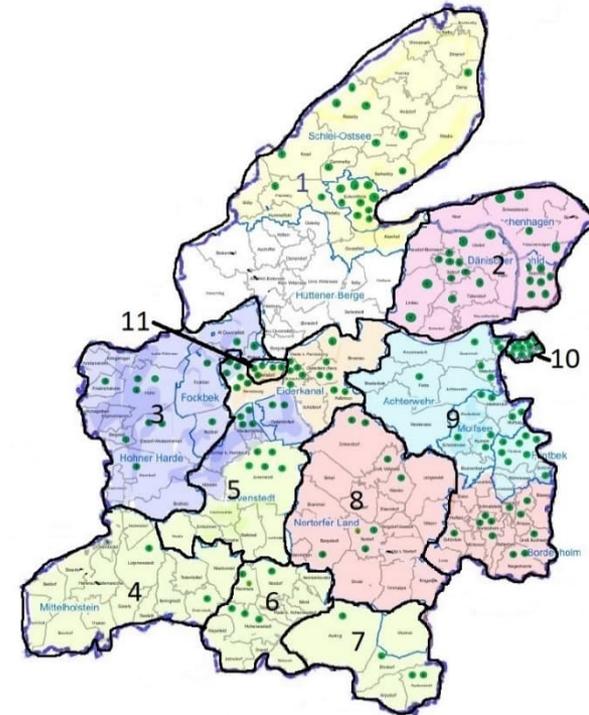
Aktuelle Situation

Kreisverwaltung – Vermittlungsstellen

- Derzeit gibt es 11 Vermittlungsstellen verteilt im Kreisgebiet
- Es gibt 1,5 pädagogisch fachliche Stellen in der Kreisverwaltung
- Die Vermittlungsstellen entscheiden selbständig, wie sie ihre Arbeit machen (trotz Vertrags von 2012)
- Die Vermittlungsstellen betreuen unterschiedlich viele KTPPs
- Derzeit wird das Budget auf 11 Stellen nach einem Verteilungsschlüssel (Sockelbetrag + Betrag je betreuter KTPP) aufgeteilt
- Aufgaben werden nicht mit der notwendigen Qualität ausgeführt



Kreis
Rendsburg-Eckernförde



Herausforderungen

Kreisverwaltung – Vermittlungsstellen

- Derzeit werden einige Aufgaben doppelt ausgeführt, was die vorhandenen Ressourcen viel Zeit kostet
- Es gibt noch sehr viele manuelle Tätigkeiten, die viel Zeit in Anspruch nehmen
- Es gibt keine erkennbare zielorientierte abgestimmte Zusammenarbeit zwischen der Kreisverwaltung und den Vermittlungsstellen
- Der Fokus der Arbeit ist nicht auf die Kunden (Eltern und KTHPs) ausgerichtet
- eine Kommunikation zwischen den Beteiligten ist kaum vorhanden
- Es gibt keine Steuerung und Führung der 11 Vermittlungsstellen durch die Kreisverwaltung
- Der bestehende Vertrag zwischen Kreisverwaltung und Vermittlungsstelle muss den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden

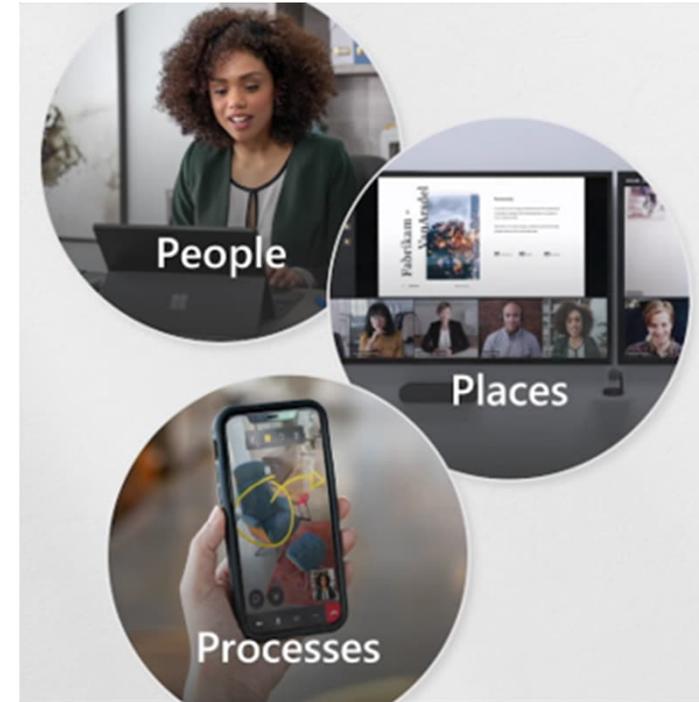
Zukünftige Situation

Kreisverwaltung – Vermittlungsstellen

- Weniger Vermittlungsstellen (4) mit mehr KTHPs (im Durchschnitt 38) in der Betreuung
- Neuer Vertrag
- digitale kundenorientierte Angebote für Eltern und KTHPs
- Transparenz von Informationen, Sprechzeiten, Angeboten
- Standardisierung von Formularen und Abläufen durch eine Zusammenarbeit zwischen Kreisverwaltung und den Vermittlungsstellen



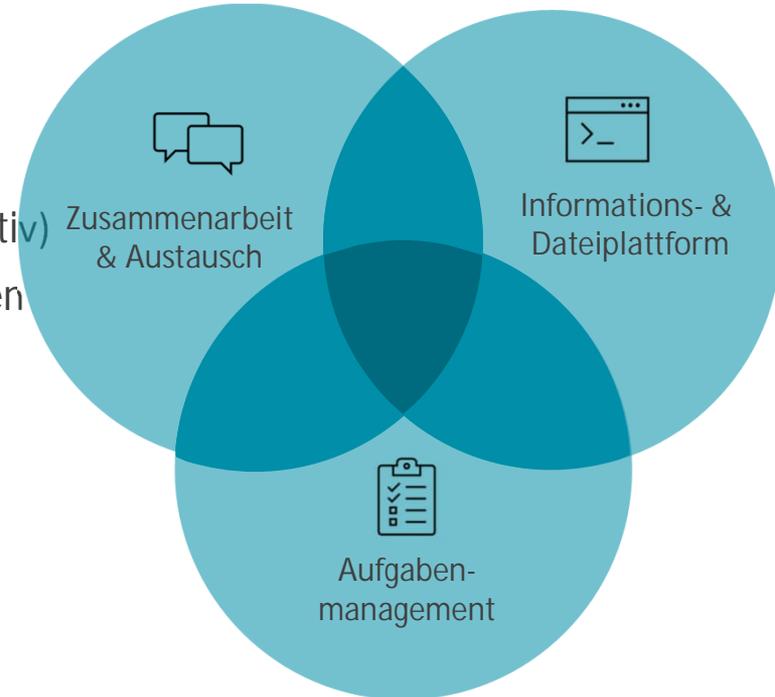
Kreis
Rendsburg-Eckernförde



Positive Auswirkungen

Kreisverwaltung – Vermittlungsstellen

- Klare Aufgabenverteilung zwischen
 - Kreisverwaltung (fachliche Beratung und Führung/Steuerung)
 - und Vermittlungsstellen (organisatorisch, administrativ)
- Digitalisierung von Aufgaben, Anträgen und Informationen
- Nutzung eigener Ressourcen aus der Kreisverwaltung
- Konzentration auf die eigentlich fachliche Arbeit in der Fachgruppe
- Erhöhung der Qualität der Arbeit



Umsetzung digitale Themen

Roadmap



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

	2023				2024					Verantw. und Team
	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	ab Jul	
1			Start		Ende					FG, IT, CM
2										FG, CM
3										FG, CM
4										CID, CM
5										FG, CM
6										FG, VS
7										FG, VS
8										FG, VS
9										FG, VS
10										FG, VS
11										FG, VS
12										FG, VS
13										FG, VS
14										FG, VS
15										FG, VS
16										CM, IT, FG
17										CID, FG, CM
18										CM, FG
19										CM, CID, FG

Legende: FG = Fachgruppe; CM = Content Manager; VS = Vermittlungsstellen; CID = Consultant für IT und Digitalisierung; IT = Informationstechnologie Abteilung der KV

Umsetzung digitale Themen



Kreis
Rendsburg-Eckernförde

Maßnahmen / Kosten / Auswirkungen

- Kundenorientierte Angebote
- Selbständiger Zugriff auf Informationen oder Formulare (Self-Service durch Eltern und KTPPs)
- Die laufenden jährlichen Kosten für Vermittlungsstellen von rd. 76.000 € sind in den SQKM-Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein inkludiert
- Umsetzung durch eigene Ressourcen der Kreisverwaltung (IT, CM, CID, FG)
- Aufwand für Telefonate und Beantwortung von Mails wird stark reduziert
- Gewinn von Zeit für qualifizierte fachliche Beratung



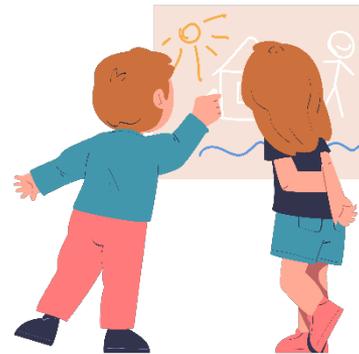
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

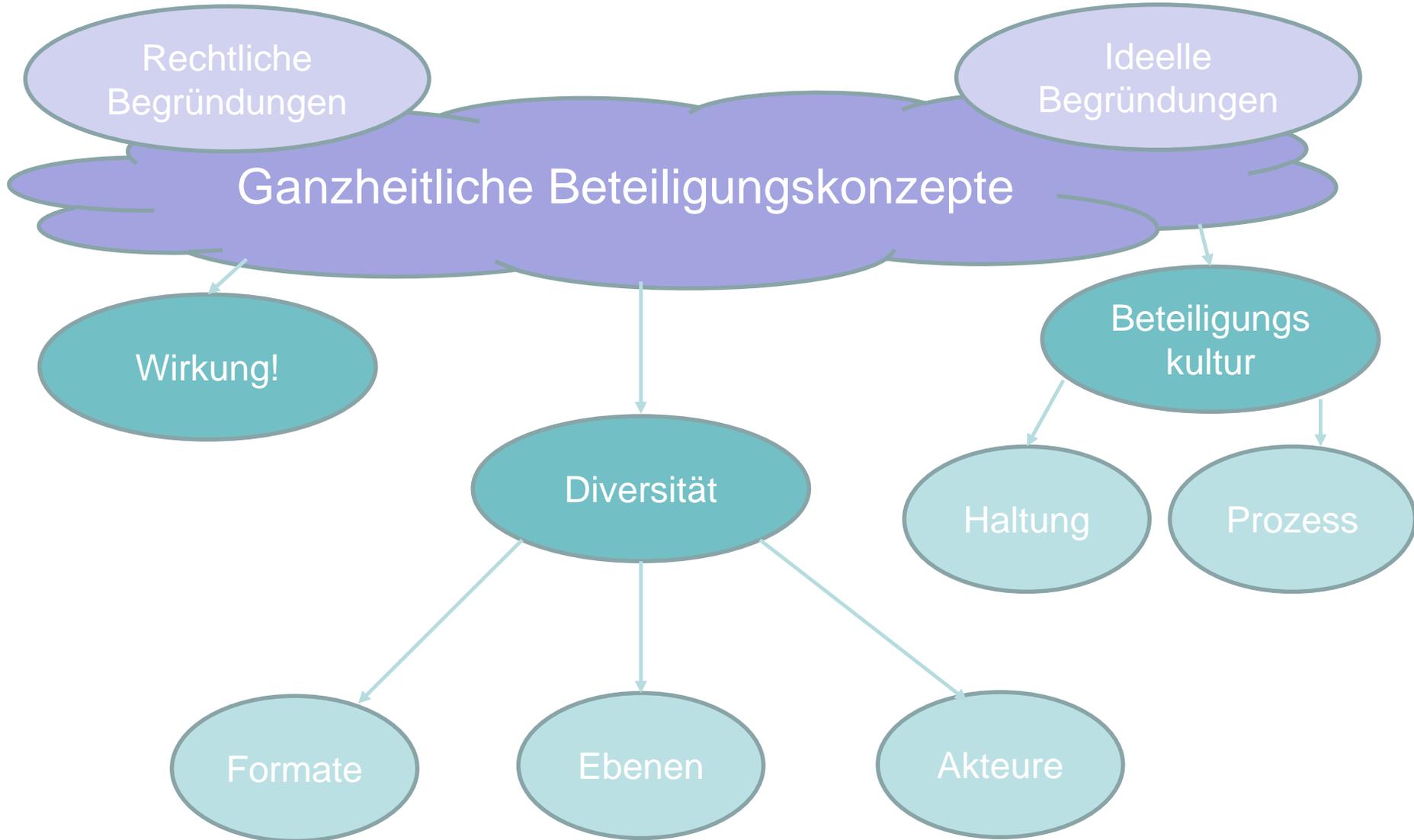
Förderung der
Kinder- und Jugendbeteiligung
im
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Handlungskonzept Kinder- und Jugendbeteiligung

1. Allgemeine Leitlinien
2. Handlungsfelder
3. Handlungsschritte

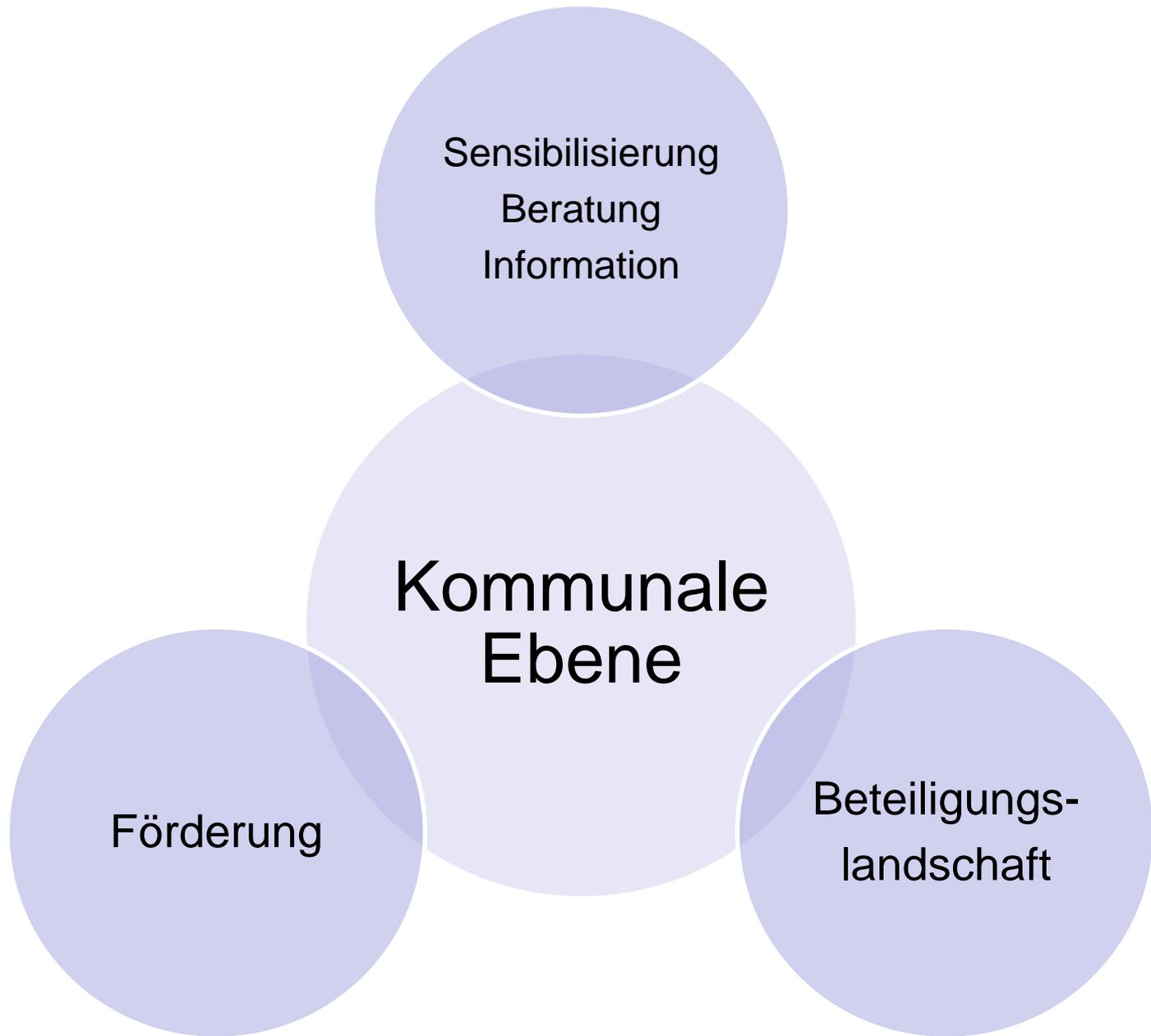


Allgemeine Leitlinien



Handlungsfelder





Kommunale Ebene

Sensibilisierung
Beratung
Information

- anlassbezogene öffentlichkeitswirksame Aktionen vor Ort in Kooperation
- Regionale und überregionale Fachveranstaltungen
- Individuelle Beratungsprozesse
- Informationsweitergabe



Kommunale Ebene



Beteiligungs-
landschaft

- Netzwerkaufbau
 - Gemeindevertretende, Politik, Fachpersonal
 - 2x jährlich Treffen
 - Austausch, gemeinsame Initiativen
- Engagementlandkarte
 - Übersicht über Aktivitäten
 - Bedarfsübersicht/Monitoring

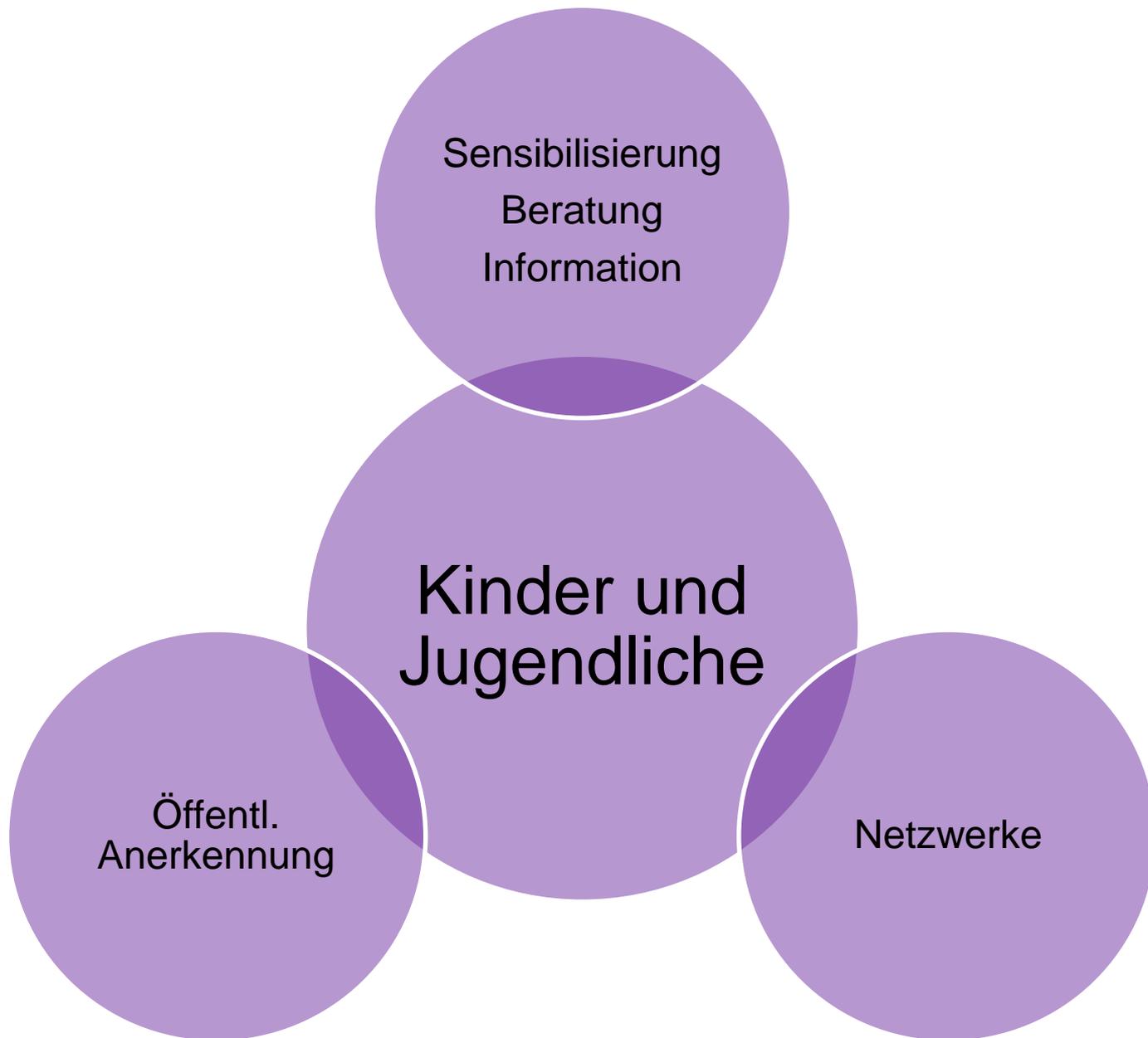
Kommunale Ebene



Förderung

- Weiterentwicklung der Richtlinie 'Jugendforen und Zukunftswerkstätten'





Kinder und Jugendliche



Sensibilisierung
Beratung
Information

- anlassbezogene öffentlichkeitswirksame Aktionen vor Ort in Kooperation
- niedrighschwelliger Kontakt: Beratung, Sammlung von Ideen, Bedarfen, Vernetzung in Verwaltung und Politik
- Informationsweitergabe

Kinder und Jugendliche



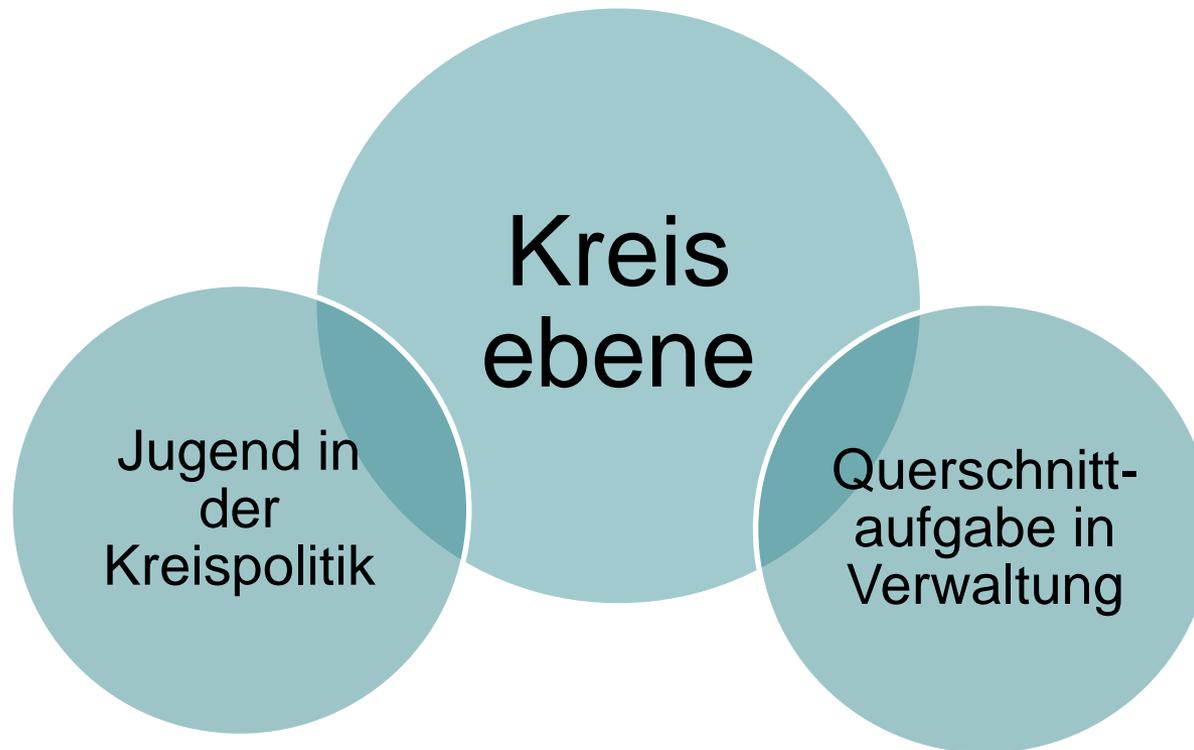
Netzwerke

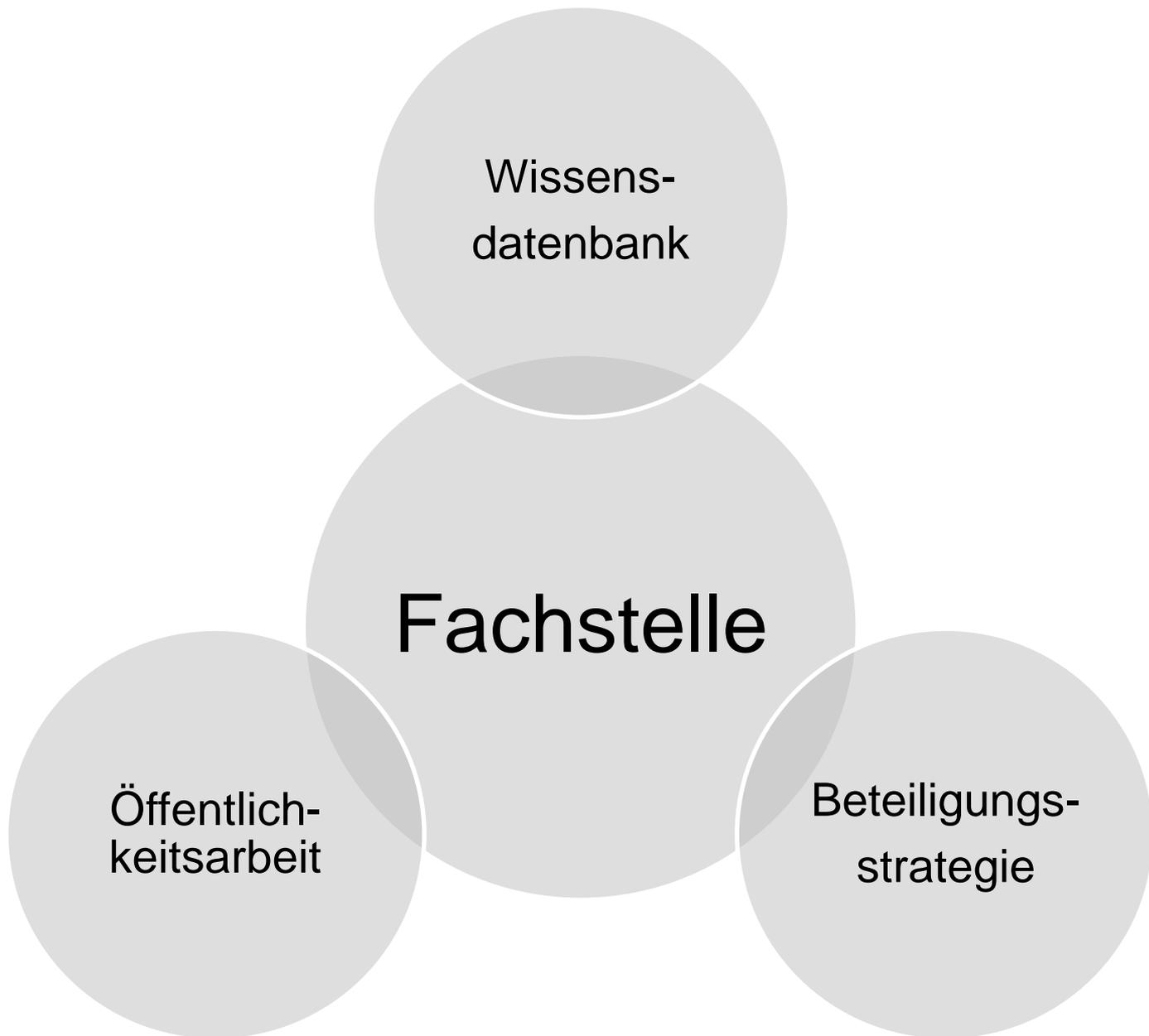
- engagierte Jugendliche, Jugendgruppen/-verbände, jugendpolitische Vereinigungen etc.



Öffentl.
Anerkennung

- Bekanntmachung, Ehrung sowie Motivation weiteren Engagements





Fachstelle



Beteiligungs-
strategie

- Rechtliche Voraussetzungen
- Theoretische Begründungen
- Etablierung eines
Stufenmodells zur Beteiligung
- Anerkannte Verfahren und
Methoden
- Evaluationsinstrumente
- Bereitstellung von Materialien

Fachstelle

Wissens-
datenbank

- Methoden
- Best-Practice
- Fördermittel
- Vernetzungsmöglichkeiten

Öffentlich-
keitsarbeit

- Breite Sensibilisierung
und Aufmerksamkeit
- Überregionale Vernetzung



Umsetzungsschritte 2023

Beratung einzelner Ämter und Kommunen

Netzwerkaufbau

Tiny Rathaus - Projekt

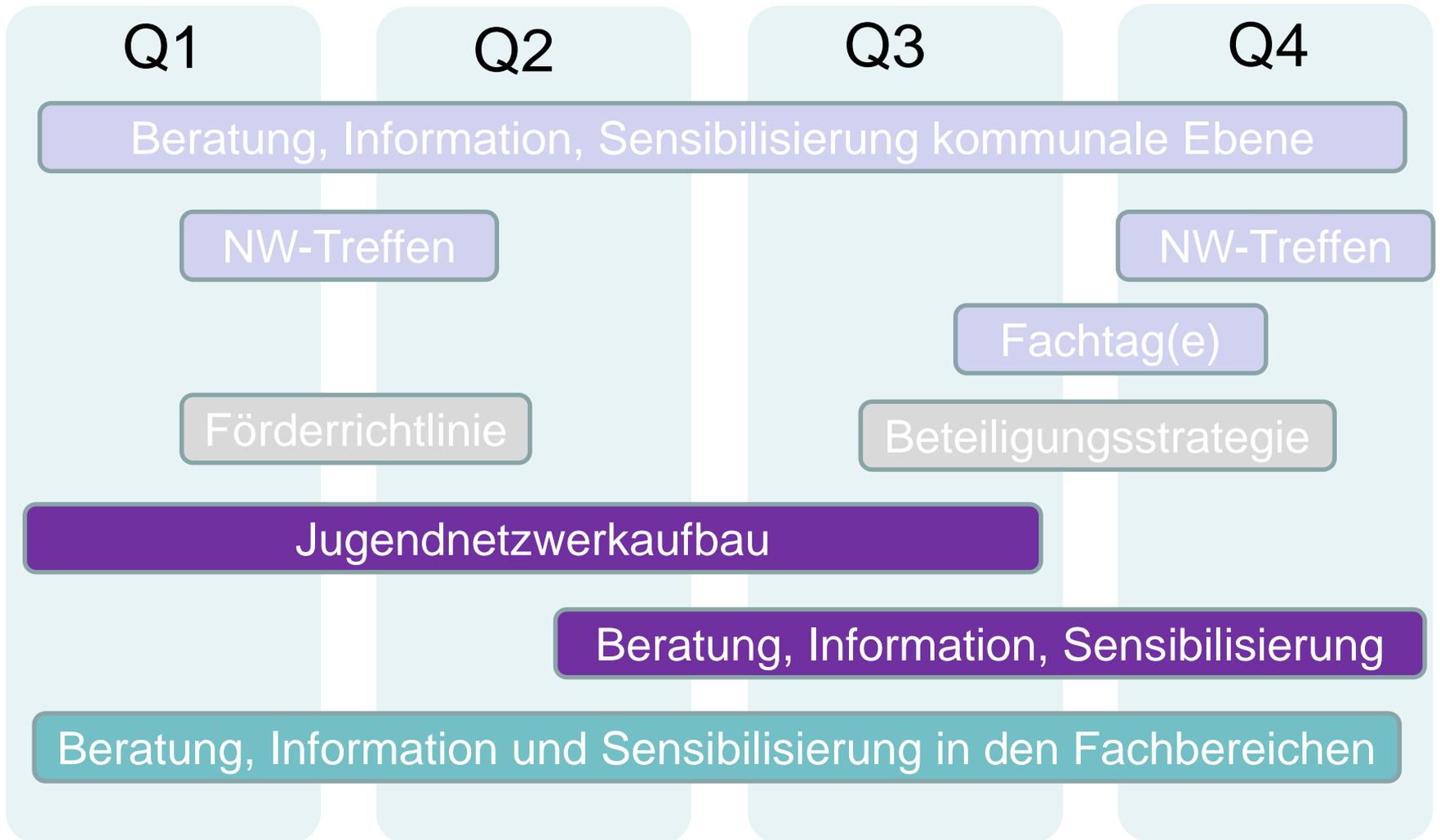
Beratung der Kreisverwaltung

Vorarbeiten Beteiligungsstrategie

Aufbau Wissensdatenbank



Umsetzungsschritte 2024



Umsetzungsschritte 2025/26

2025

Beratung, Information, Sensibilisierung

Weiterentwicklung der Beteiligungslandschaft

Netzwerke und Aktionen

Fachtag(e)

Jugend im Kreistag

Beteiligungs-
landschaft

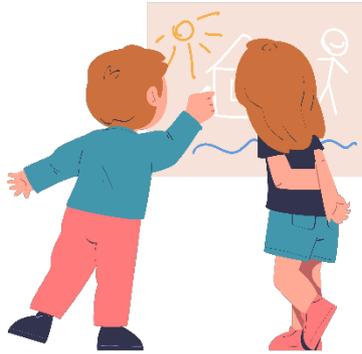
Wissensdatenbank

2026

Fachtag(e)

Jugend im Kreistag





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

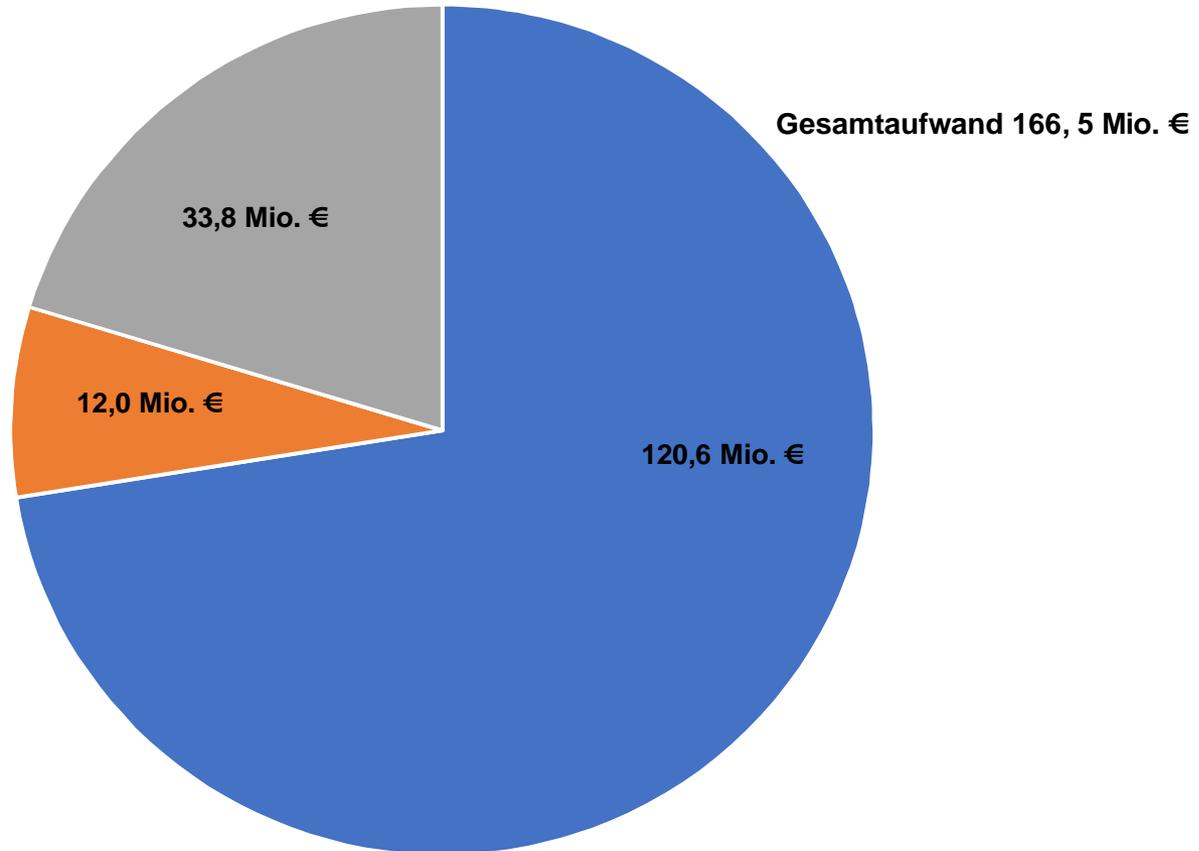




Fachbereich Jugend, Familie und Schule

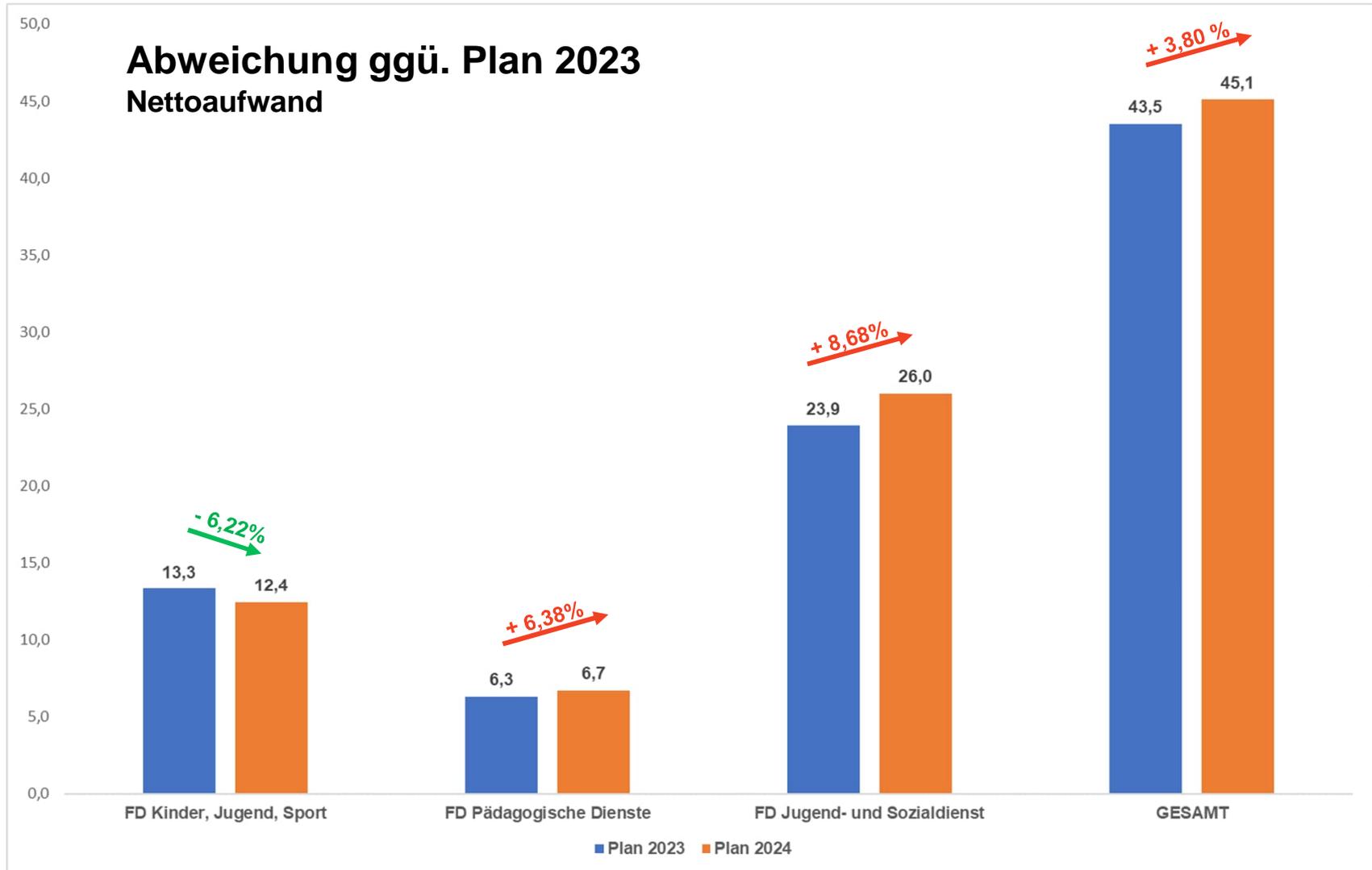


Verwaltungsentwurf: Gesamt-Bruttoaufwand der Fachdienste 3.1-3.3
im Fachbereich Jugend, Familie und Schule



- Fachdienst Kinder, Jugend, Sport
- Fachdienst Pädagogische Dienste
- Fachdienst Jugend- und Sozialdienst







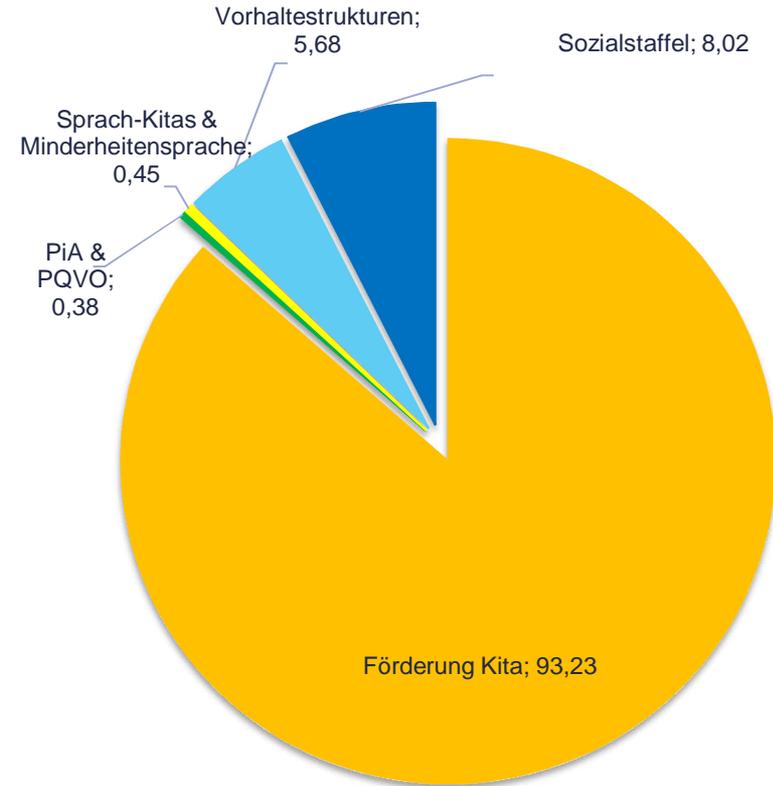
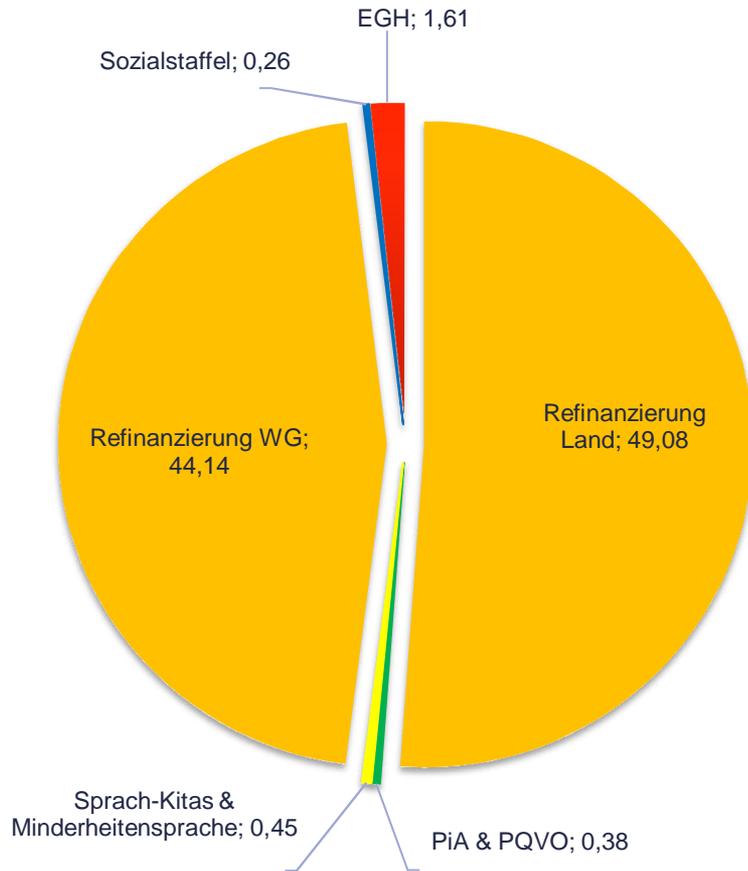
Fachdienst 3.1 - Kinder, Jugend, und Sport



THH 361100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

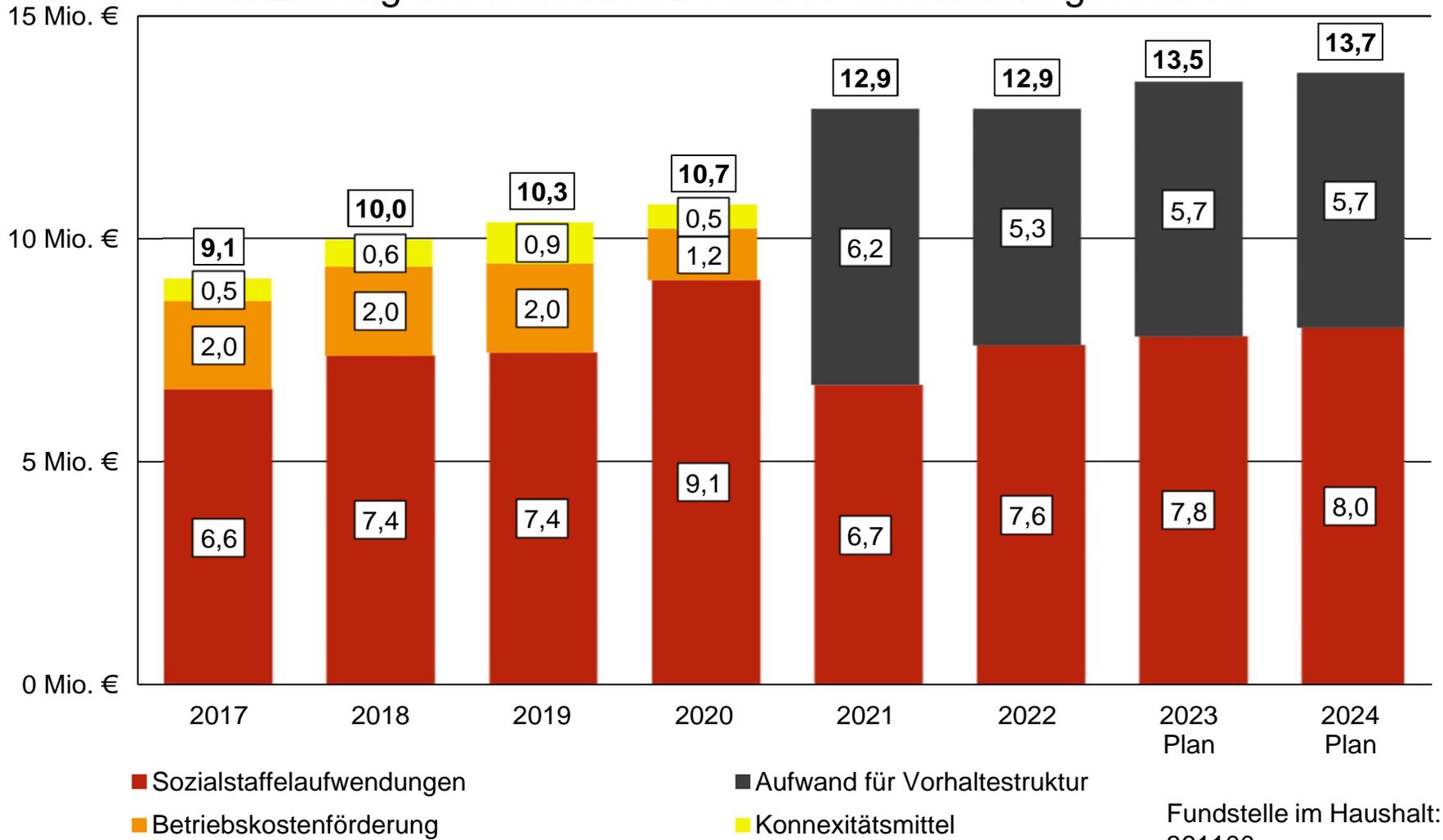
Erträge in Mio. €
Gesamt: 95,95 Mio. €

Aufwendungen in Mio. €
Gesamt: 108,59 Mio. €





Finanzierung des laufenden Betriebes der Kindertagesstätten

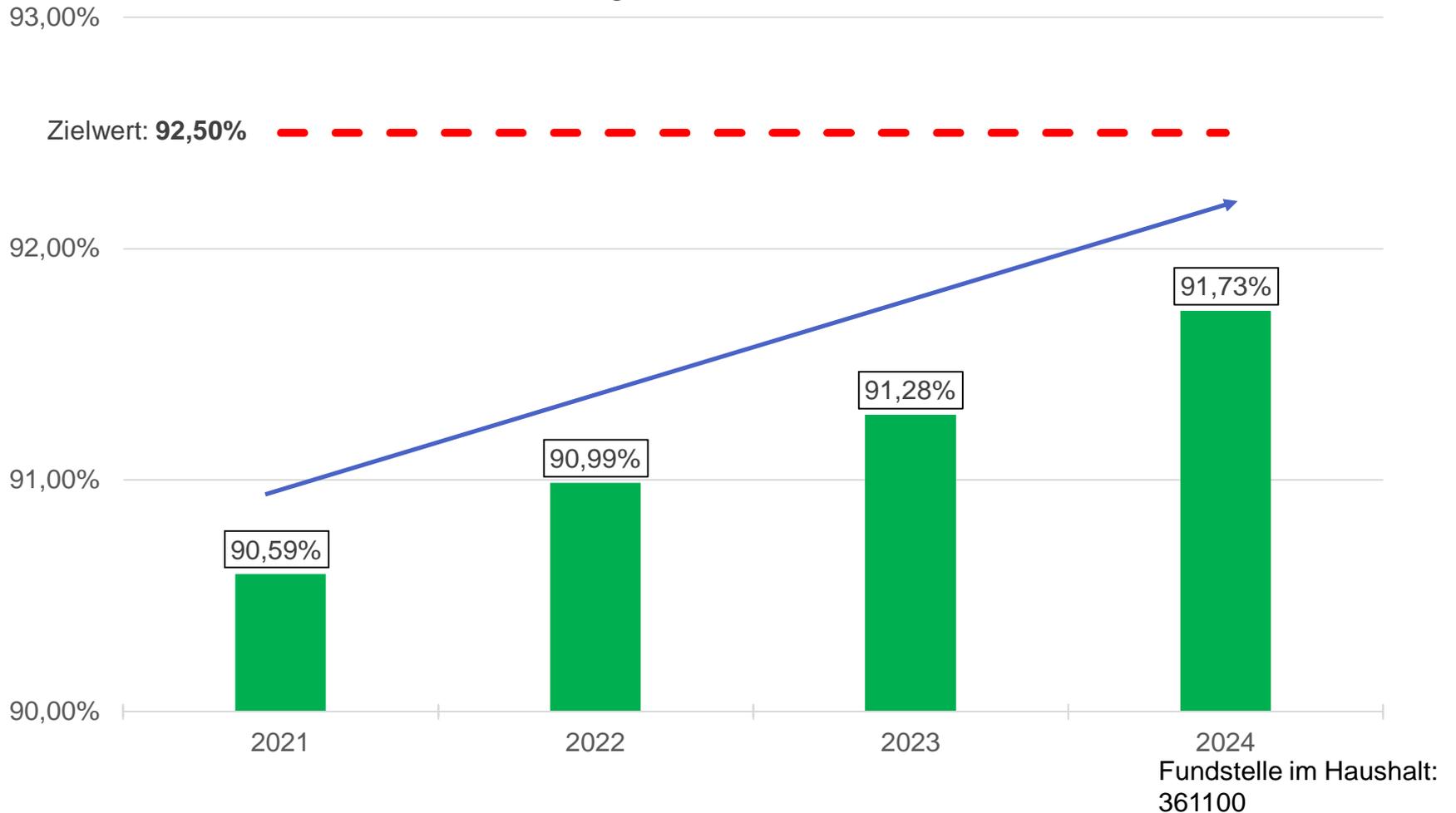


Fundstelle im Haushalt:
361100



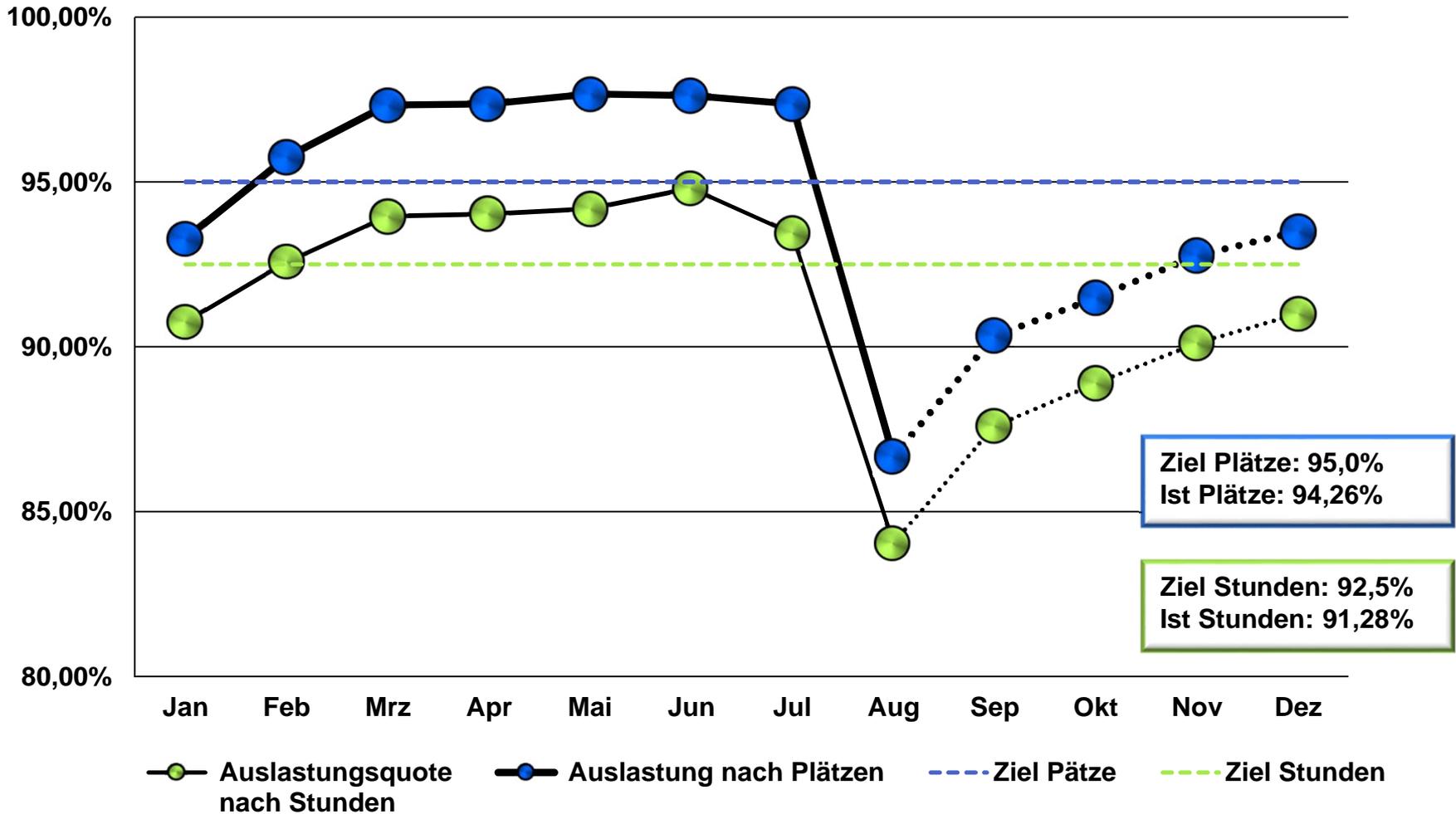


Auslastungsquoten nach Stunden der Kindertagesstätten 2021 – 2024



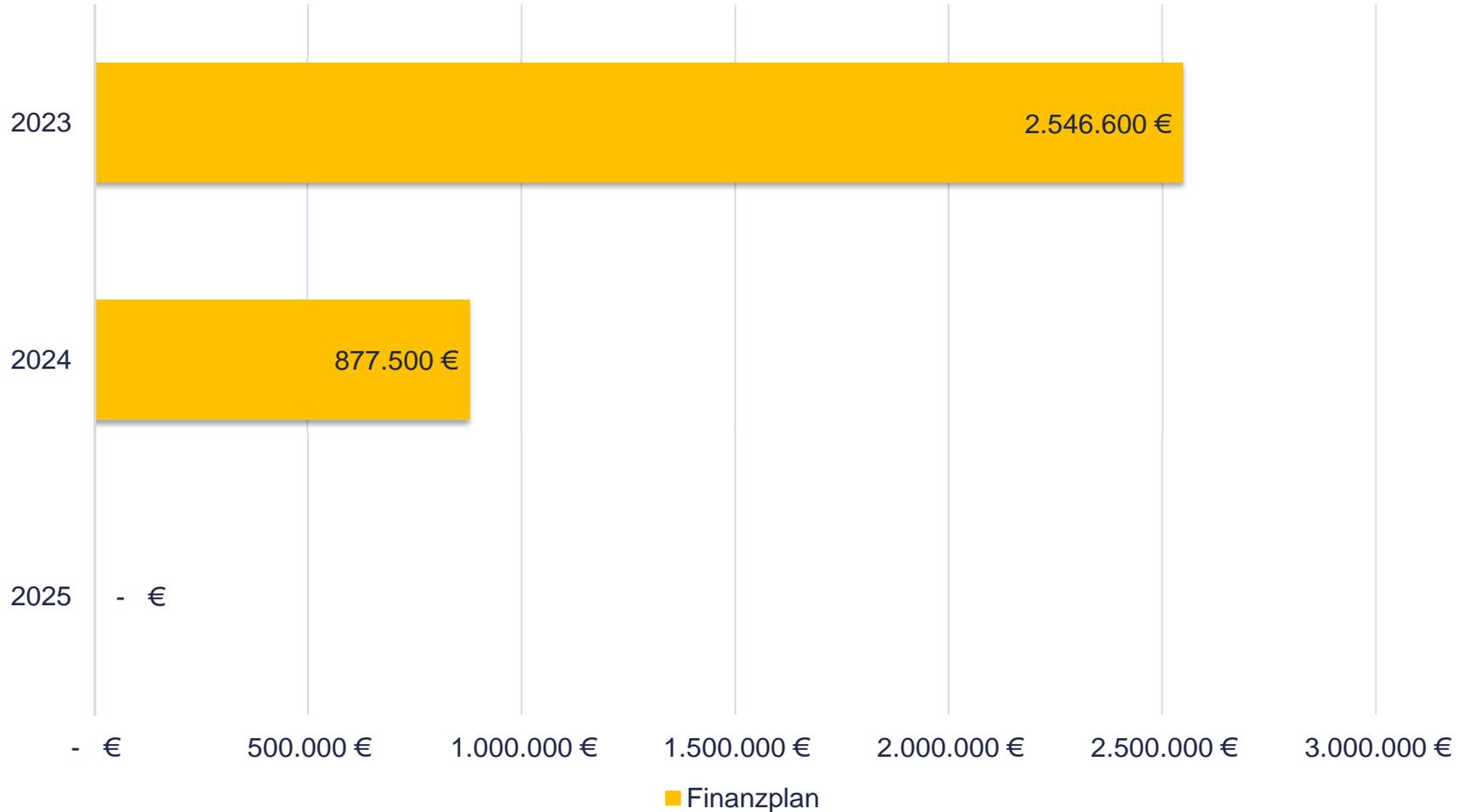


Auslastungsquoten der Kindertagesstätten 2023





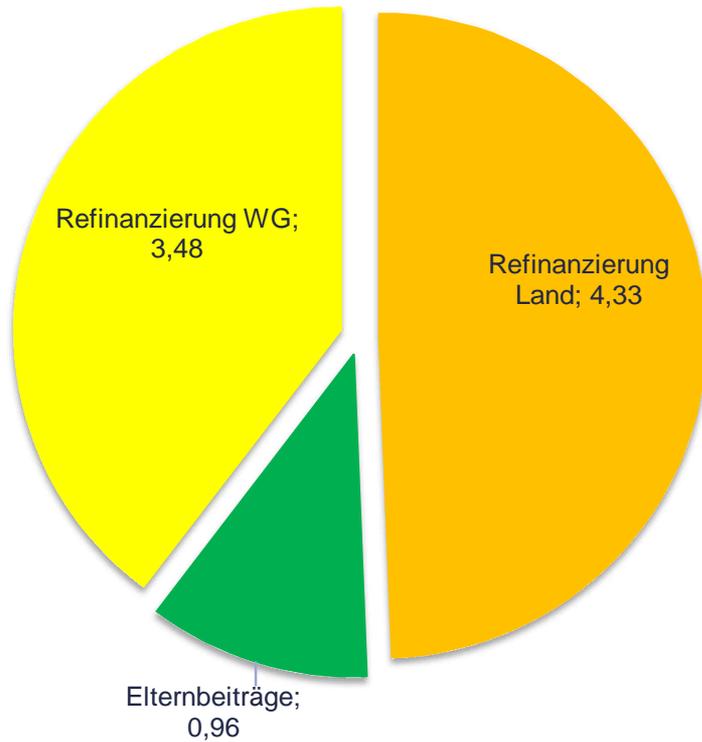
THH 365100 Förderung von Kita-Bau



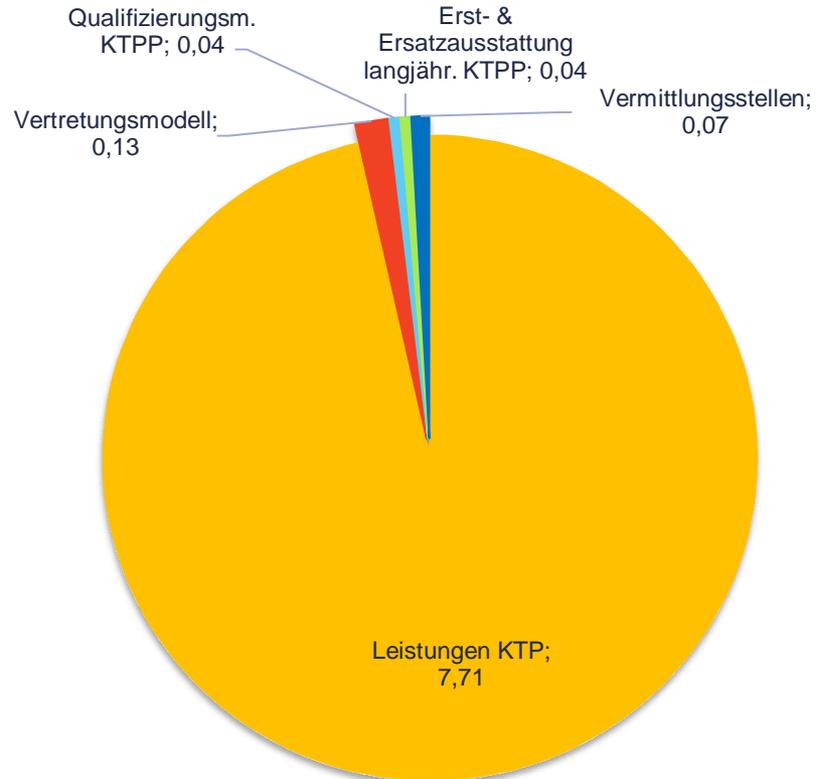


THH 361200 Förderung von Kindern in Tagespflege

Erträge
Gesamt: 8,79 Mio. €

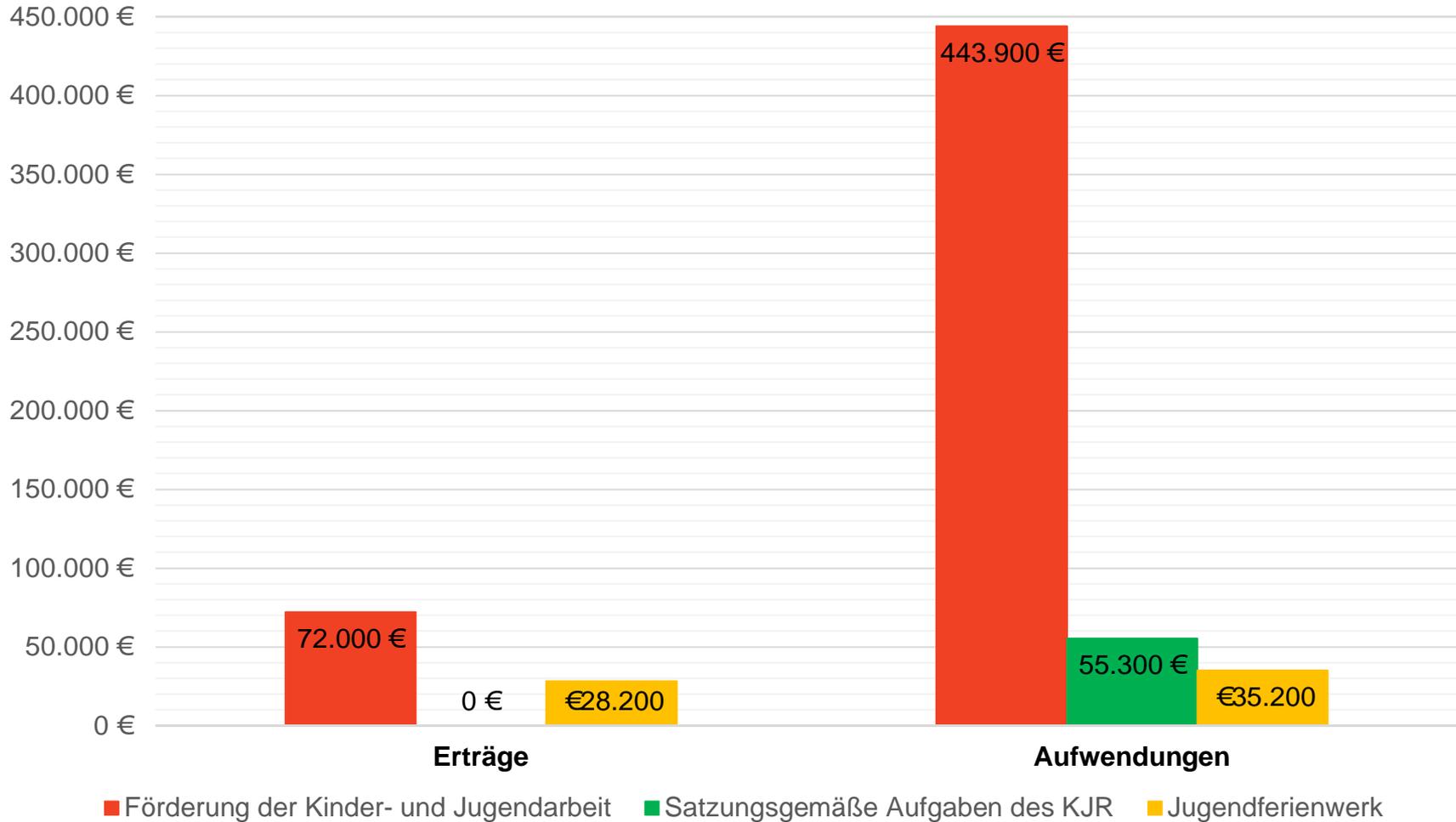


Aufwendungen
Gesamt: 8,42 Mio. €



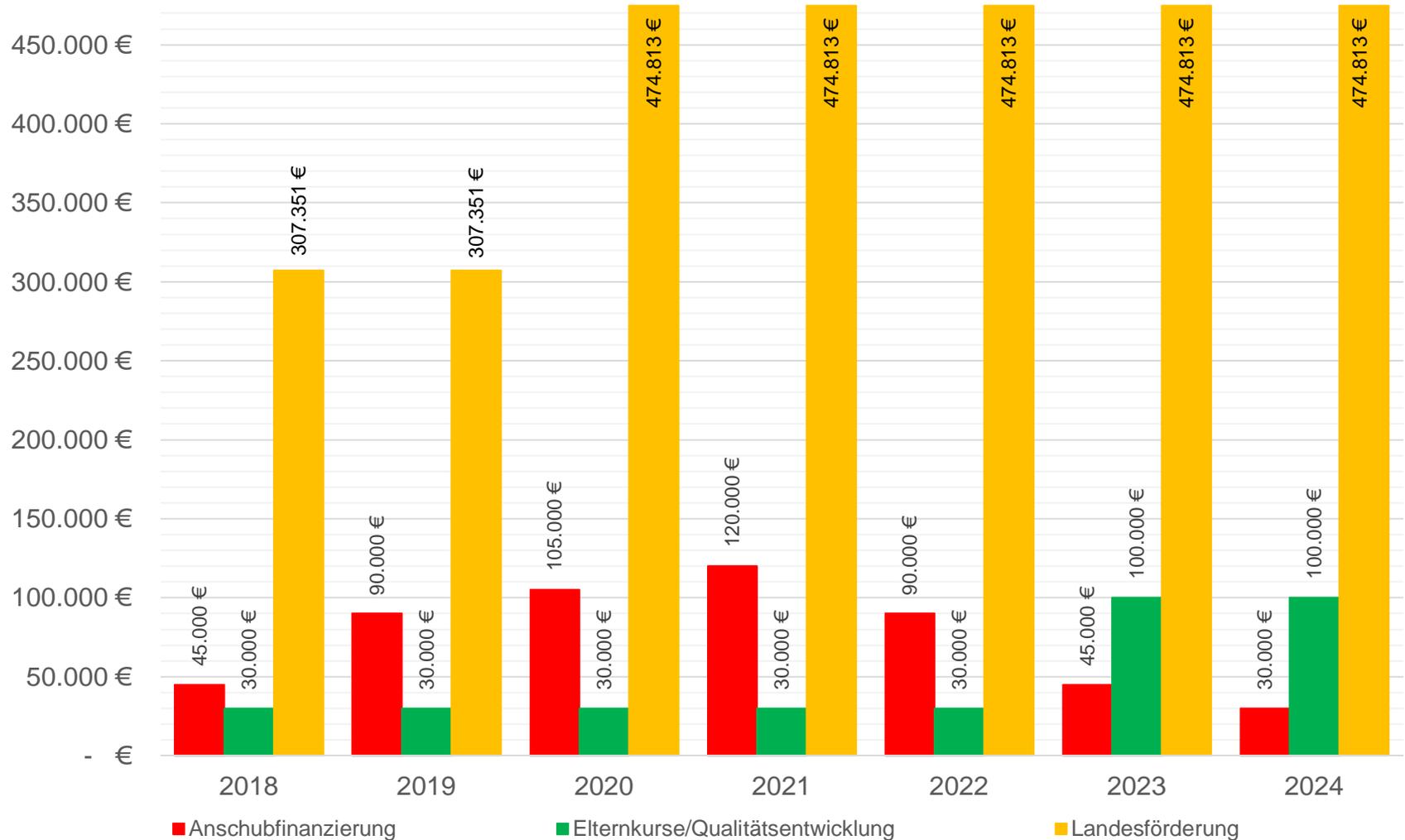


THH 362000 Jugendarbeit





THH 367200 Zuschüsse an Familienzentren





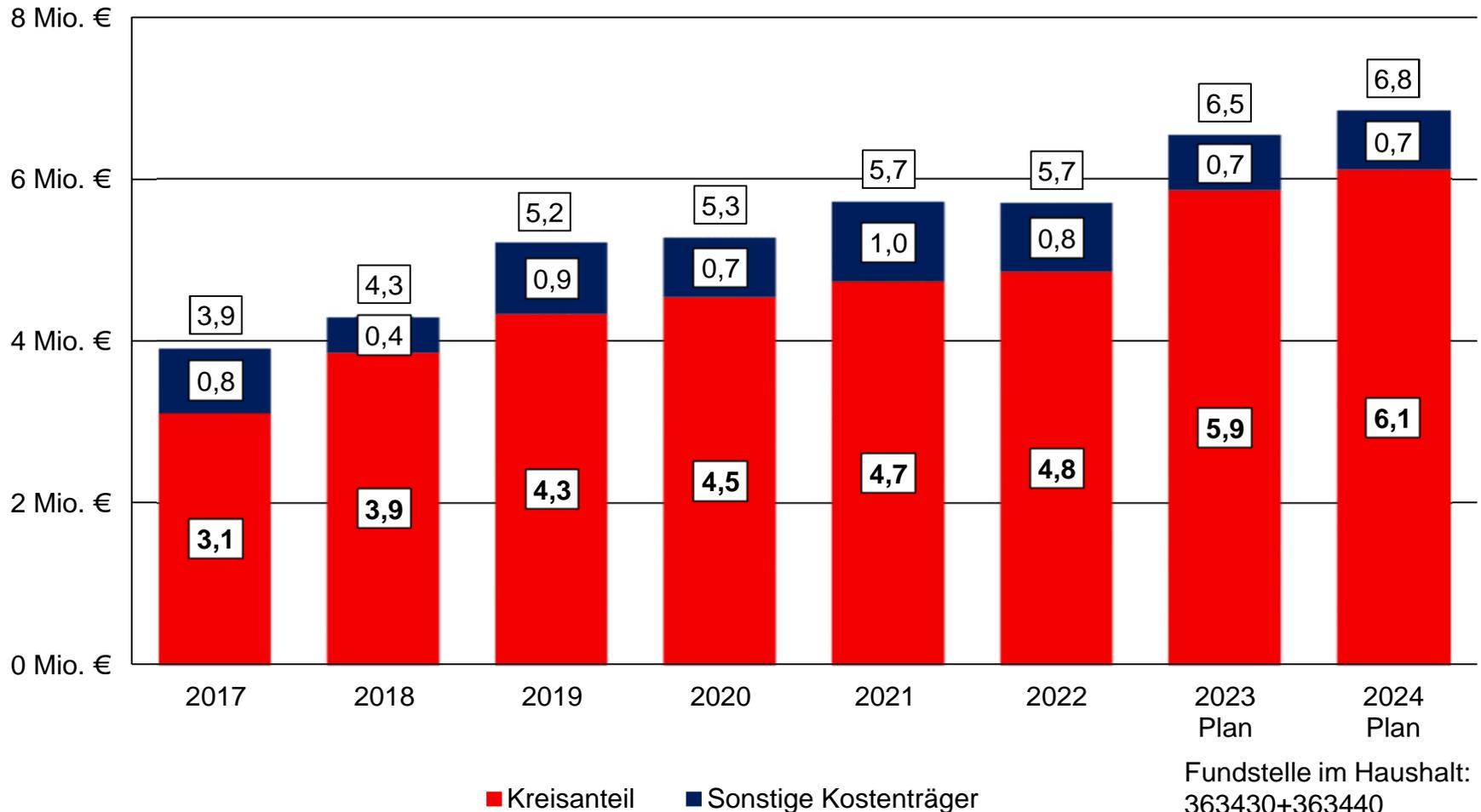
Fachdienst 3.2 - Pädagogische Dienste

- Hilfen nach § 35a SGB VIII
- Pflegekinder



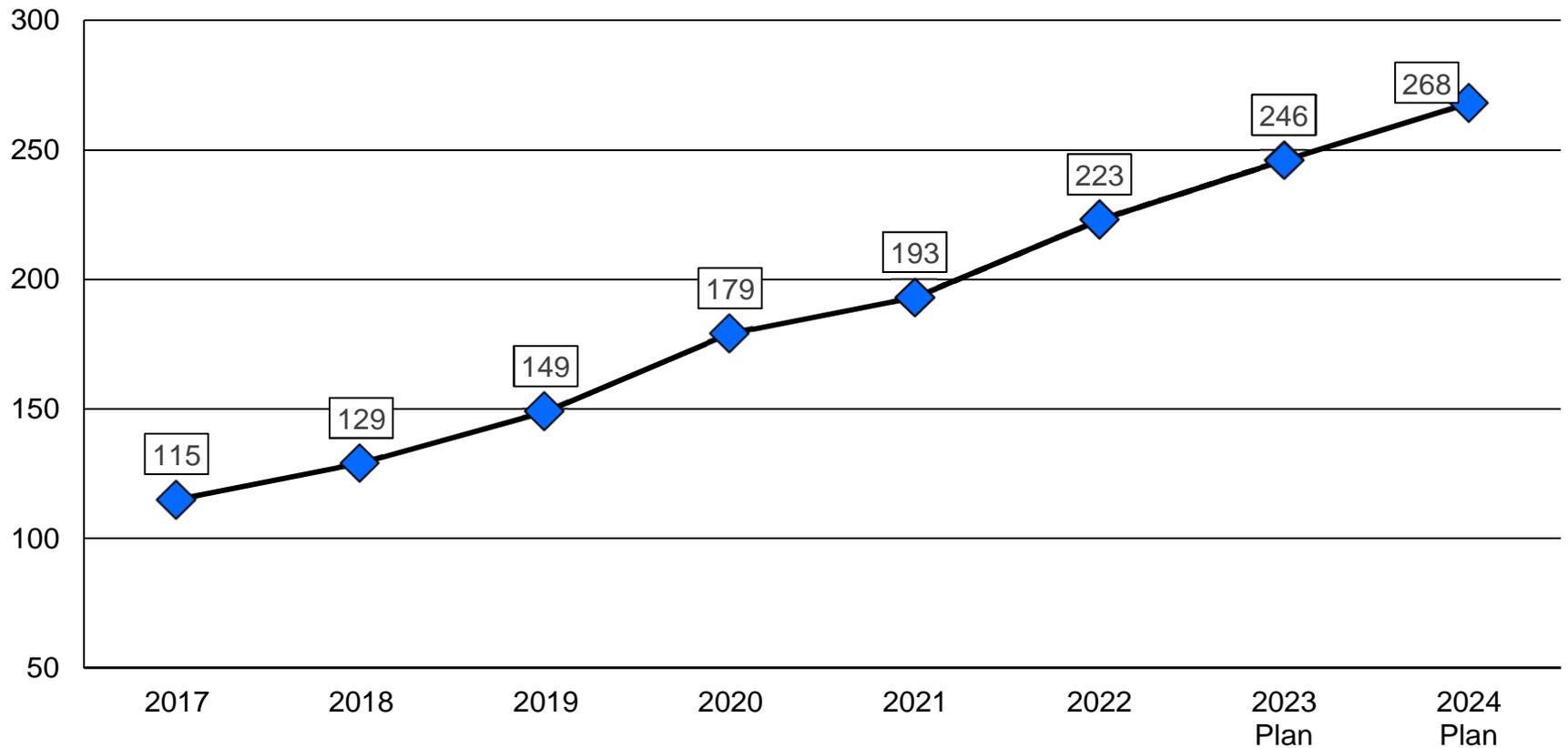


Aufwendungen für Hilfen nach § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
- Aufteilung nach Kostenträgern -





Schulbegleitungen / Integrationshilfen nach § 35a
Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
(jährliche Durchschnittswerte)

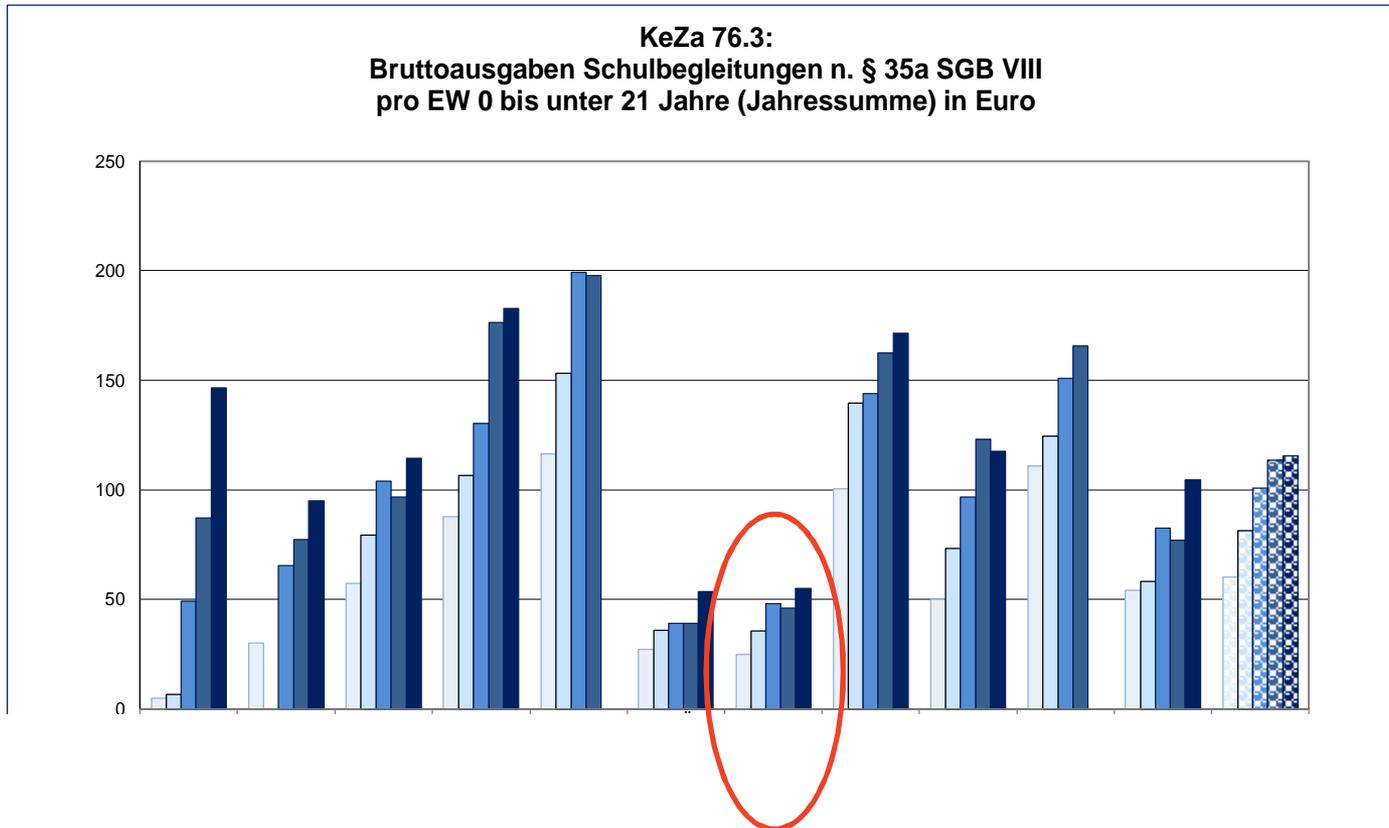


Fundstelle im Haushalt:
363430





Aufwendungen Schulbegleitungen nach § 35a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII





FG Pflegekinder & Adoption

- Seminar
- Verbindliche Schulung im Rahmen der Qualifikation
- Offenes Supervisionsangebot

- Infoabend (Präsens und online)
- Reflektierende Nachbereitung der Fortbildungen
- Auftakt Begegnung/ Vernetzung Careleaver*innen
- Austauschgruppen
 - PF-E
 - junge Menschen im Careleaving
 - Adoption
 - Verwandtenpflege

- Sonstige Ausgabe (Abschied PF-E, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit)

Gesamtsumme Fortbildung, Qualifizierung und Veranstaltungen– rund 6650





Kreis Rendsburg-Eckernförde

Jedes Kind braucht Halt.

PFLEGE-ELTERN WERDEN!

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Jedes Kind braucht Halt.

PFLEGE-ELTERN WERDEN!

Für eine begrenzte Zeit, langfristig oder auf Dauer.

Egal ob Single, Paar, gleichgeschlechtliches Paar, als Familie oder mit Migrationshintergrund.

Regelmäßige Info-Abende auch digital

Informationen erhalten Sie online → oder unter:



Kaltenstraße 19 · 24768 Rendsburg
Tel: 0 43 31 300 448
Mail: karin.reddig@kreis-rd.de
www.kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.de

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Jedes Kind braucht Halt.

PFLEGE-ELTERN WERDEN!





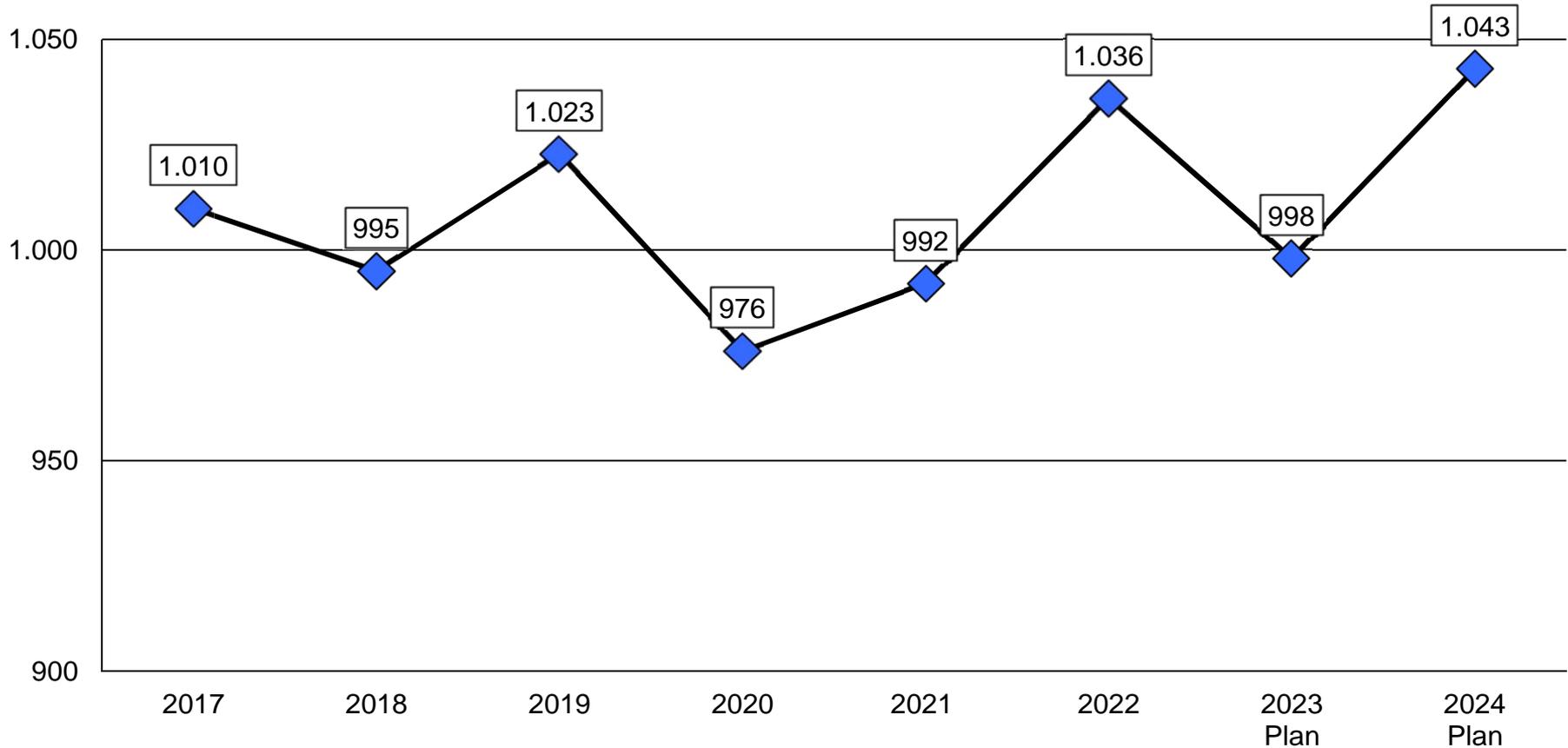
Fachdienst 3.3

Jugend- und Sozialdienst

- *Förderung der Erziehung in der Familie*
- *Hilfen zur Erziehung*
- *Kinderschutz*



Anzahl der eigenen Hilfen zur Erziehung
(jährliche Durchschnittswerte)

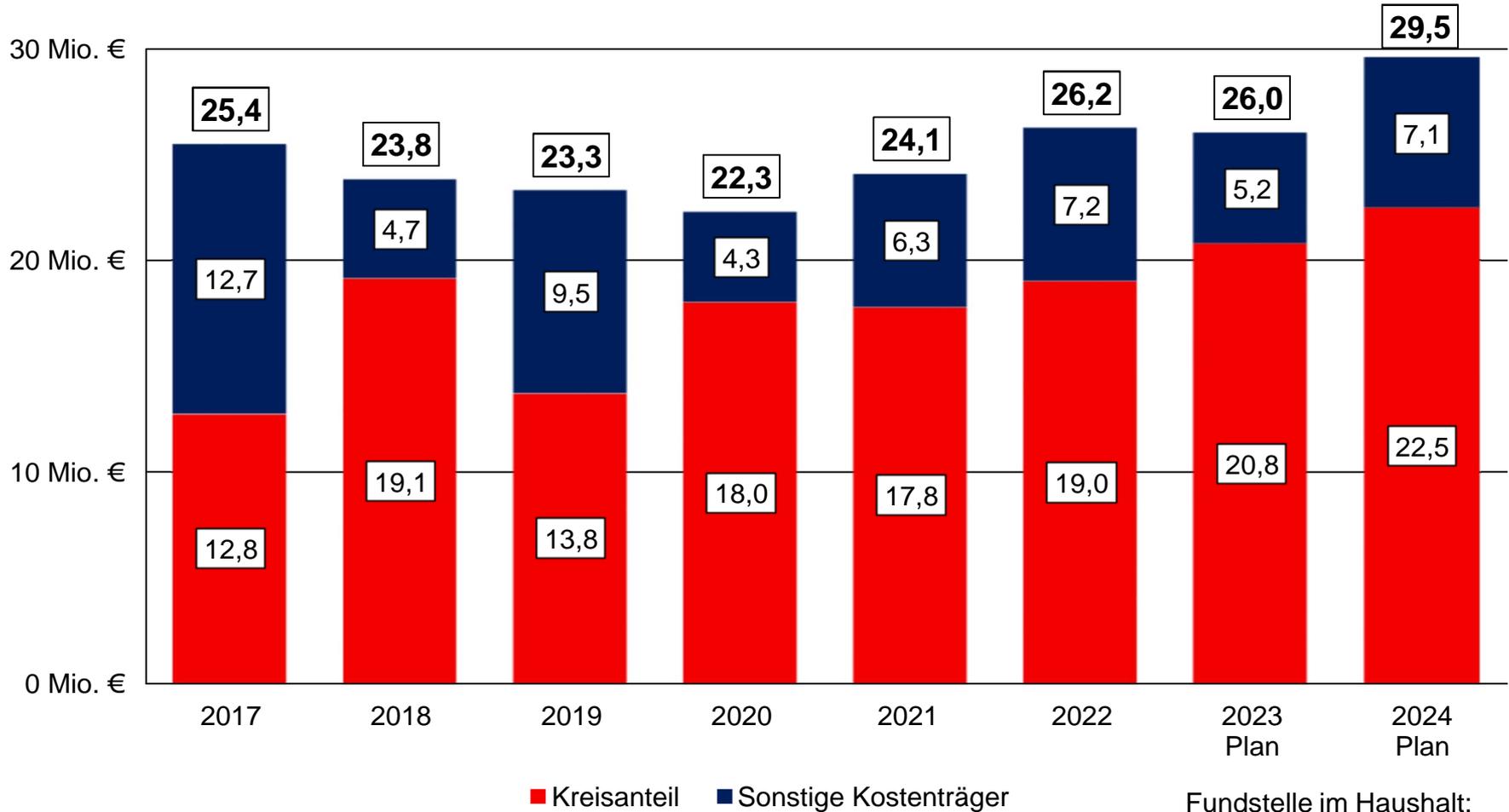


Fundstelle im Haushalt:
363200





Hilfen zur Erziehung
- Aufteilung nach Kostenträgern -

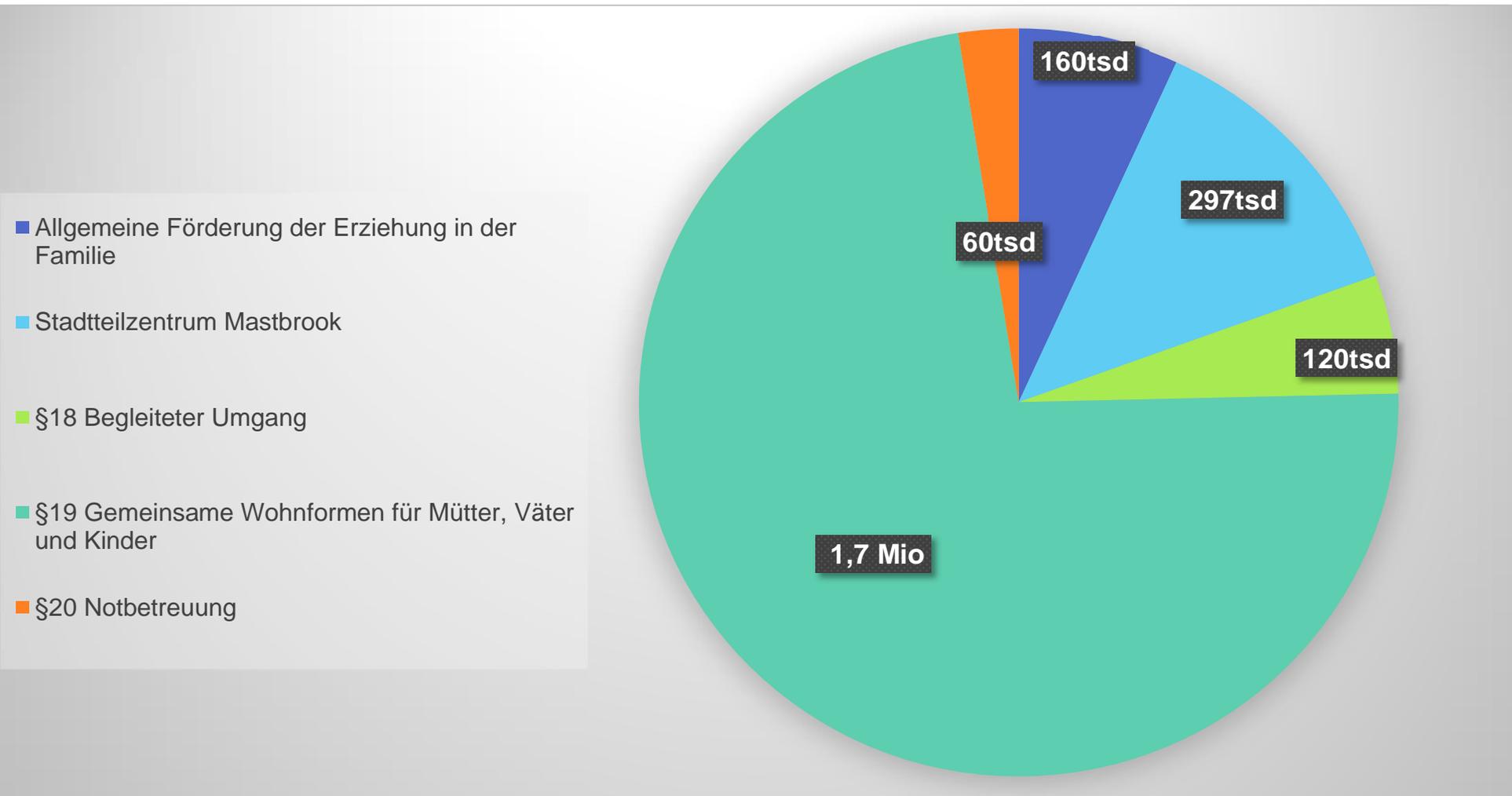


Fundstelle im Haushalt:
363300+363410+363420





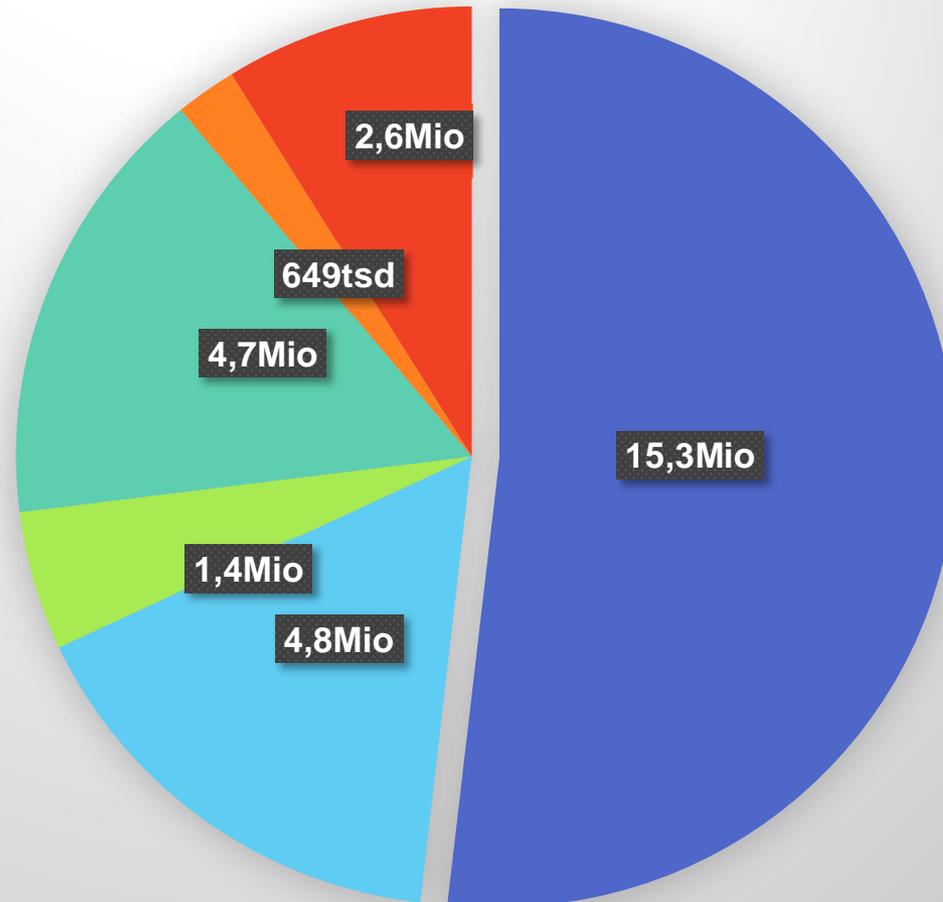
Förderung der Erziehung in der Familie





Hilfen zur Erziehung

- Stationäre Hilfen
- Vollzeitpflege
- Teilstationäre Hilfen
- Ambulante Hilfen
- Beratungsstelle
- Inobhutnahme





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



FDP-Fraktion Kreis RD-Eck· Kaiserstr.8· 24768 Rendsburg

An die Ausschussvorsitzende
des Ausschusses JHA
des Kreises Rendsburg-Eckernförde



Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Antrag der FDP-Fraktion: Anpassung der VPJ-Mittel auf 25.000 €

Sehr geehrte Frau Nielsen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu den Haushaltsberatungen beantragt die FDP-Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde folgendes:

- Der Kreishaushalt soll zukünftig **25.000 Euro als VPJ-Mittel** einstellen.
- Jede der im VPJ vertretenen politischen Jugendorganisationen soll eine **Mindestförderung i.H.v. 1.500 €** erhalten.
- Die Förderhöhe soll sich zukünftig an den **aktuellen Mitgliedszahlen der einzelnen Jugendorganisationen bemessen**.
- Um eine Förderung für die Jahre ab 2025 zu erhalten, haben die einzelnen Jugendorganisationen aktuelle Mitgliedszahlen (monatsaktuell) im letzten Quartal des Vorjahres bei der Kreisverwaltung einzureichen.
- Um eine Förderung für das Jahr 2024 zu erhalten, haben die einzelnen Jugendorganisationen aktuelle Mitgliedszahlen (monatsaktuell) im ersten Quartal des Jahres 2024 bei der Kreisverwaltung einzureichen.

Begründung:

Der VPJ, der Verband Politischer Jugend Schleswig-Holstein, ist der Dachverband der demokratischen politischen Jugendorganisationen in S.-H.

Er organisiert Veranstaltungen zur politischen Bildung und dient zur Vernetzung der politischen Jugendorganisationen untereinander. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag für die Demokratiebildung junger Menschen im Land.

Die heranwachsenden Menschen politisch zu bilden und für eine aktive Mitarbeit am politischen Geschehen zu gewinnen, ist die Aufgabe der Verbände politischer Jugend.

Ziel der Anpassung soll sein, dass die politischen Jugendorganisationen in Zeiten von stetigen Preissteigerungen handlungsfähig bleiben und weiterhin ein vielseitiges Angebot stellen können, um junge Menschen für Teilhabe an Demokratie zu begeistern. Des Weiteren sollen die Mittel anteilig gerechter verteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "L. D. Barber".

Lasse D. Barber, Stellv. Fraktionsvorsitzender